Daniel Scislowski

Landschaften

Entstanden sind die Bilder während meinem Home Office (2 Zeichnungen) und die anderen beiden zeigen einen Ort den ich mir ausgedacht habe und einen Realen Ort aus meiner Kindheit (einen Feldweg zwischen Höhenhaus und dem Stadtteil Köln Dünnwald.

Dschungel mit Blick aufs Meer.

Buntstift auf Papier

NOTIZEN:

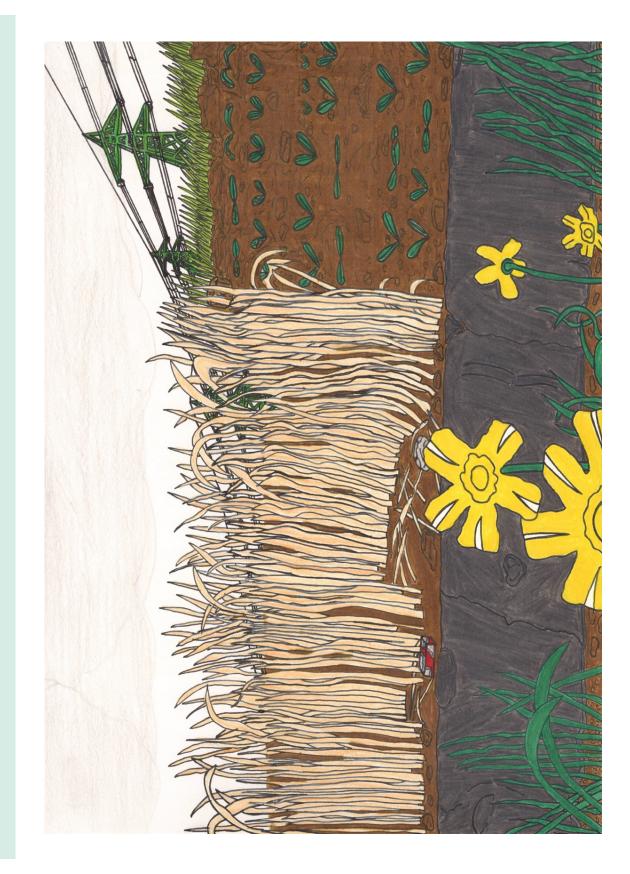


Werkauswahl

Feldweg mit Oberleitung.

Buntstift auf Papier

NOTIZEN:



Werkauswahl

Blick aus dem eigenen Garten zu Nachbars Garten.

Buntstift auf Papier

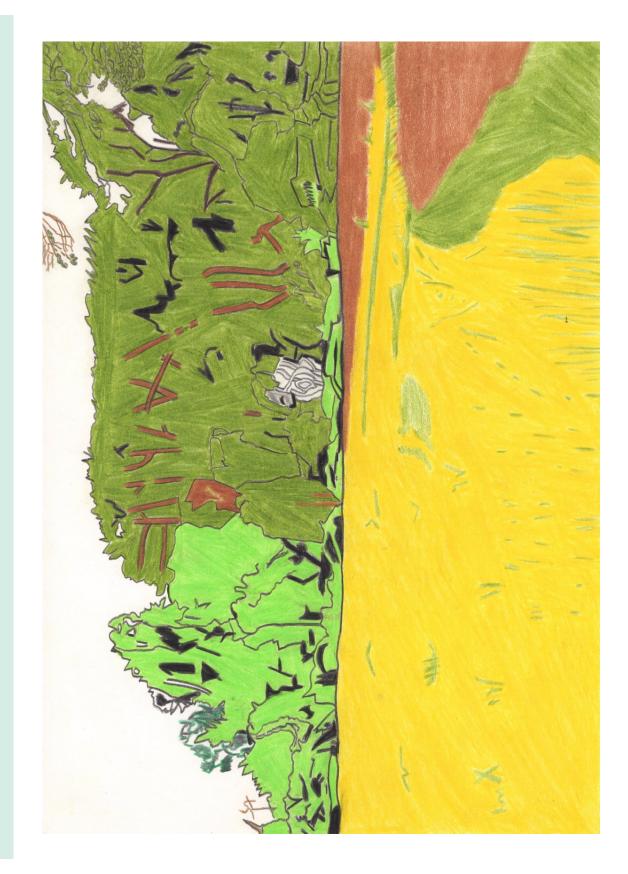
NOTIZEN:



Werkauswahl

Rapsfeld an der KVB Haltestelle: Herler Strasse,neben den Gleisen der Linie :3 Holweide.

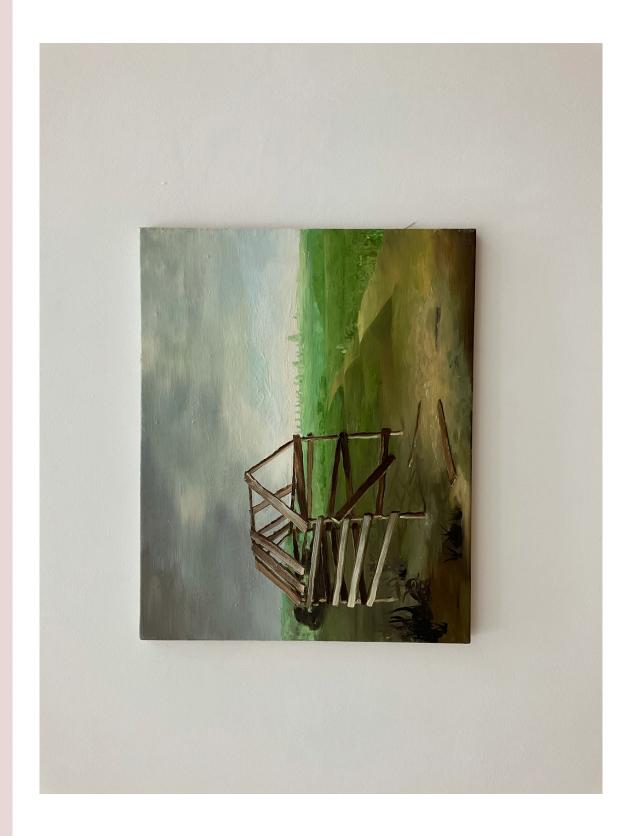
Buntstift auf Papier



Museum

Monika Baer
ohne Titel
Öl auf Leinwand
Aus dem Jahr 1992

NOTIZEN: Sammlung



Museum

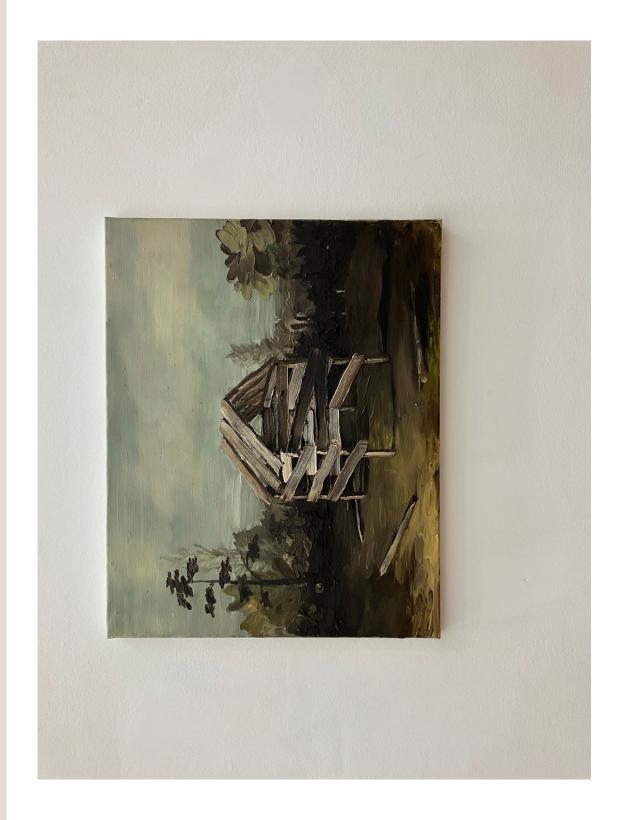
Monika Baer

ohne Titel

Öl auf Leinwand

Aus dem Jahr 1992

NOTIZEN: Sammlung



Dekalkomanie

Temperafarben

NOTIZEN:

Dekalkomanie ist eine "Abklatsch-Technik". Man trägt Farbe auf eine Plexiglas-Scheibe auf. Dann legt man ein Papier auf die Scheibe. Und zieht es mit ruckelnden Bewegungen wieder ab.

Dadurch entstehen Strukturen, die wie ? aussehen.



Daniel Scislowski

Pflanzen-Studien

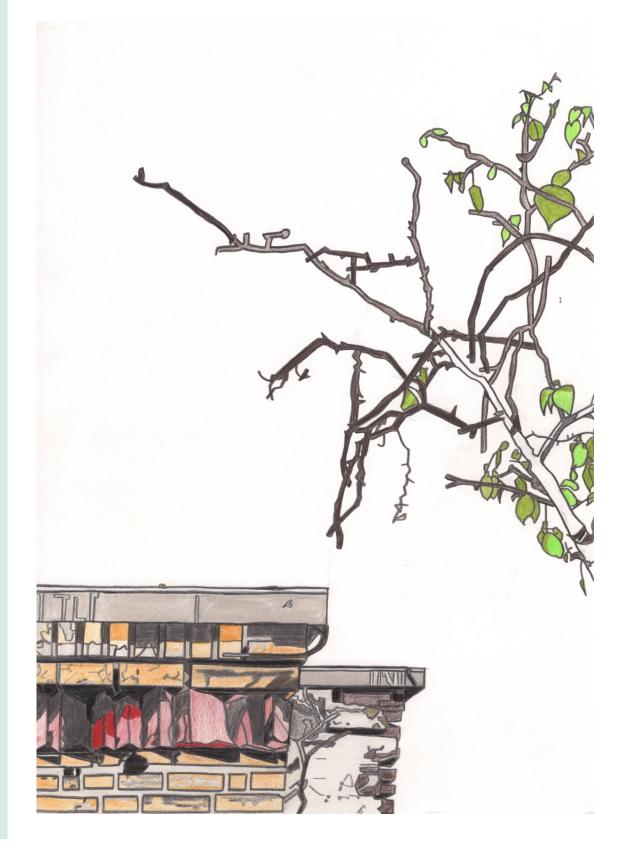
Auf meinen Zeichnungen sieht man Pflanzen die ich werend meiner Homeoffice zeit in unserem Garten abgezeichnet habe. Einmal mit Buntstiften und 2 mal mit Tusche Stift. Die 1 Buntstift Zeichnung zeigt einen kleinen Baum der aus einer Mauer oder an einer Mauerwand wächst,blick aus dem Atelierfenster an meinem Arbeitsplatz im Kunsthaus Kat 18. Die 2 Zeichnungen in Schwarzweiß zeigen den Faulbach in Köln Buchheim mit einer Fußgängerbrücke.

Werkauswahl

"Birke wächst aus einer Mauer heraus. Links aus dem Fenster an meinem Arbeitsplatz."

Buntstift auf Papier

NOTIZEN:



Werkauswahl

"Schwertlilien im Garten Farbe: Dunkel Lila. Blüte geschlossen."

Buntstift auf Papier

NOTIZEN:



"Kornblume mit Grashalm und einer Blume die wir nicht kennen."

Buntstift auf Papier



"Trauben Hyazinthen 'Gebräuchlicher Bergmännchen"

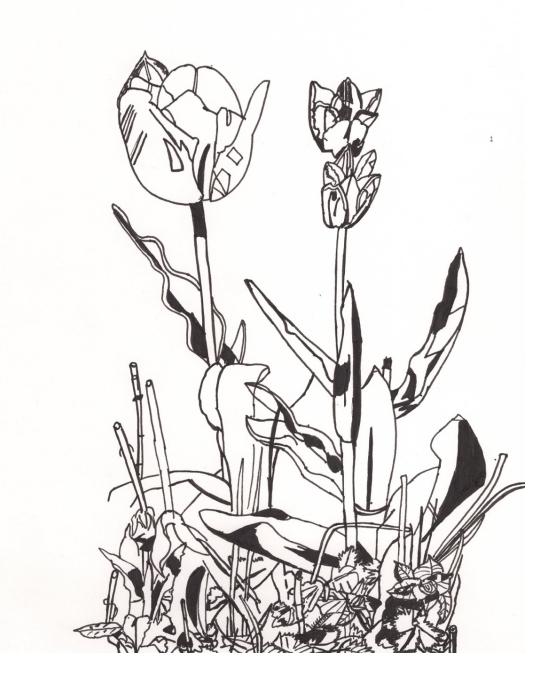
Fineliner auf Papier



Werkauswahl

"Tulpe in Rot"

Fineliner auf Papier

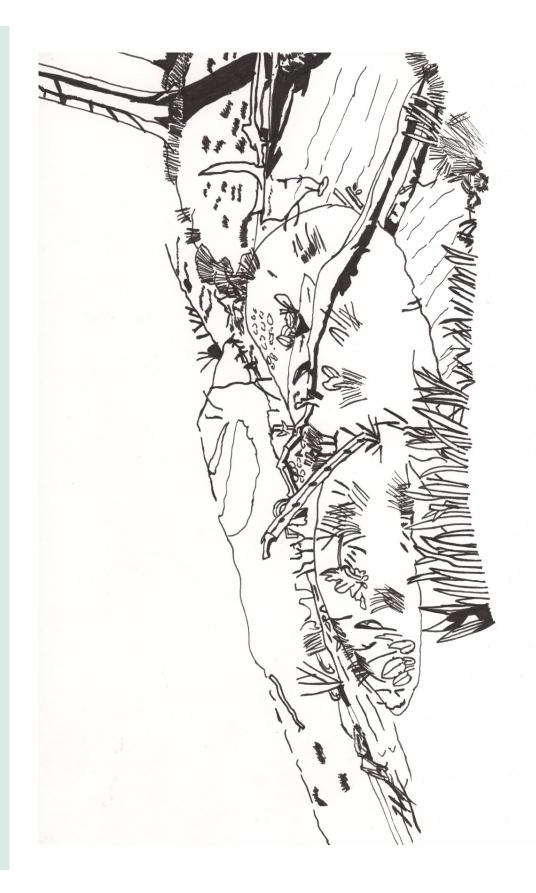


Werkauswahl

"Der Faulbach gegenüber vom Sportplatz vom FC Germania Mühlheim 1911 e.v."

Fineliner auf Papier

NOTIZEN:



Werkauswahl

"Fußgängerbrücke überm Faulbach in der Nähe des Bahnübergangs zwischen der Herler Str.und der Wichheimer Straße."

Fineliner auf Papier



Museum

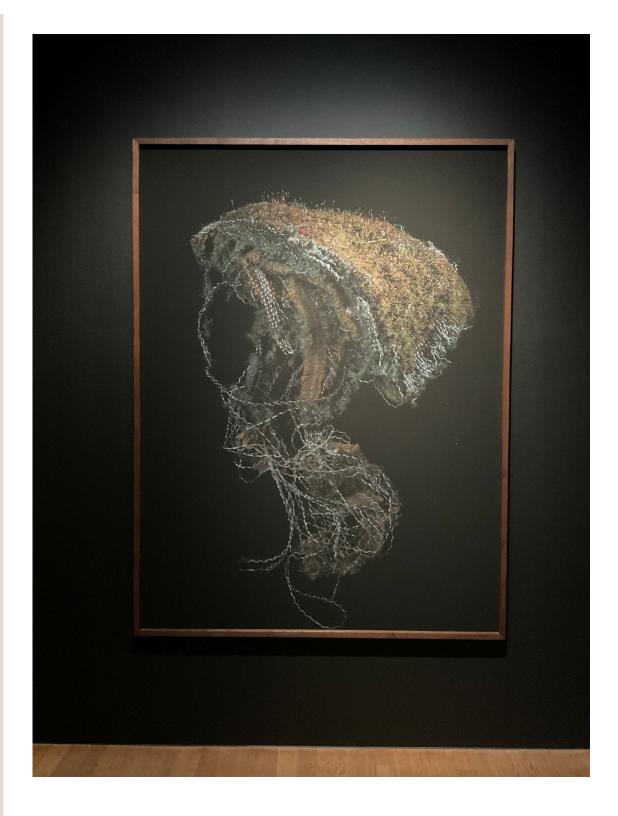
"Feral Thing 1: Melted Plastic"

Diana Lelonek

Fotografie, Fine Art Print

Aus dem Jahr 2022.

NOTIZEN:Wechselausstell ung



Museum

"Glanzstücke"

Patricia Thoma

Collage

Aus dem Jahr 2022

NOTIZEN: Wechselausstellung



"Farbige Kompositionen II: Großer Blumenteppich"

August Macke

Ölfarbe auf Karton

Das Kunstwerk ist im Jahr 1912 entstanden.

NOTIZEN: Sammlung



olworth Building", während in Buenos Aires die erst nd verschiebt politische Blickachsen.

Museum

"Ohne Titel (Griechische Landschaft)"

Siegmar Polke

Temperafarbe, Kreide und Silberspray auf Nessel

Aus dem Jahr 1969

NOTIZEN: Sammlung



Pflanzen-Studien Methoden und Hilfsmittel

"Pflanzen aus dem Garten" zum abzeichnen

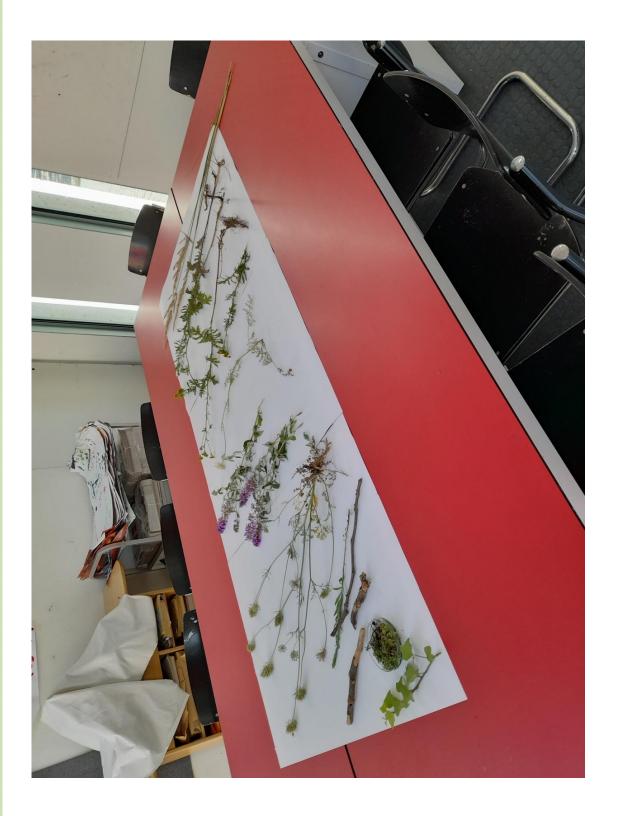
NOTIZEN: Müssen extra mitgebracht werden



Pflanzen-Studien Methoden und Hilfsmittel

"Pflanzen aus Wald und Wiese" zum abzeichnen

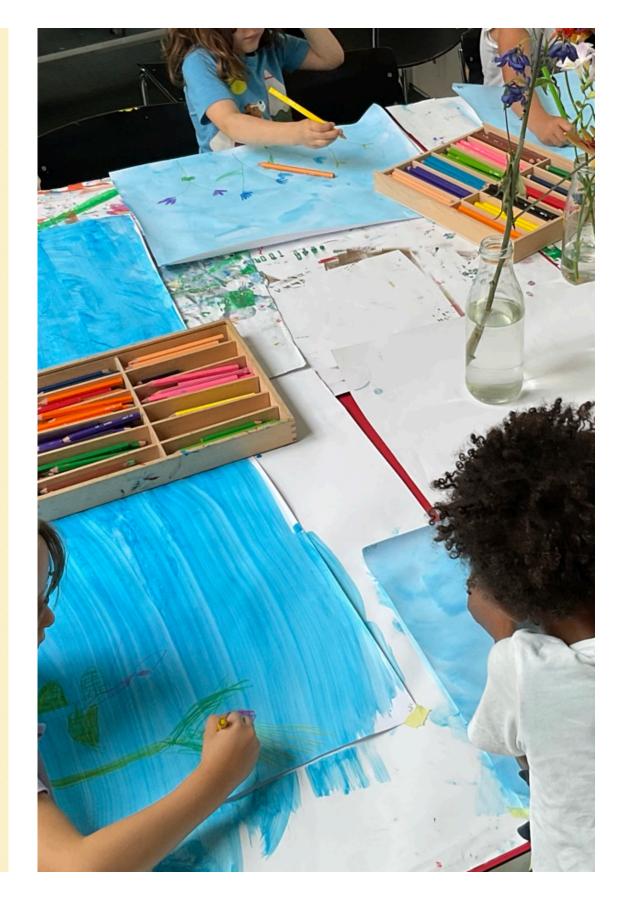
NOTIZEN: Müssen extra mitgebracht werden



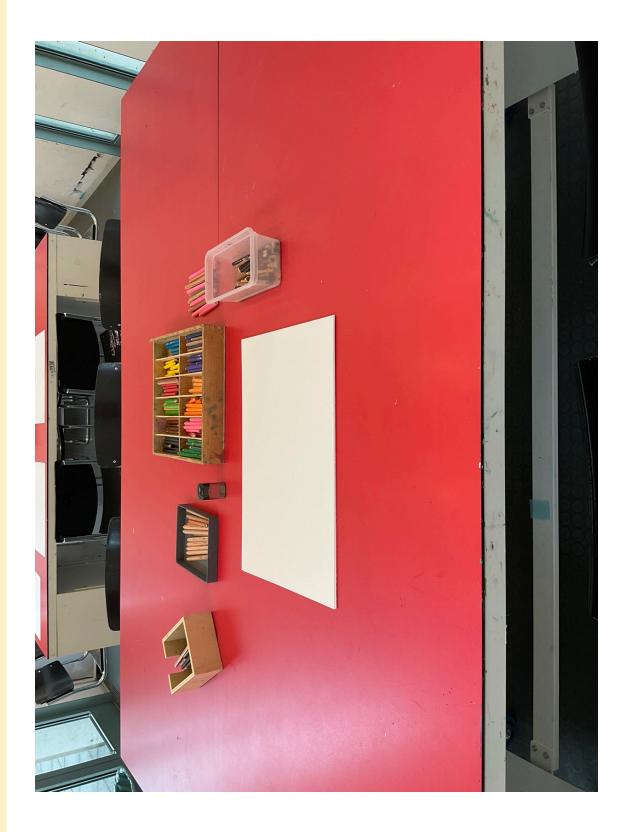
Werkraum

"Zeichnen auf grundiertem Papier" Papier, Temperafarbe , Buntstifte

NOTIZEN:



"Zeichnen" mit Bleistift und Buntstiften auf weisem Papier



Daniel Scislowski

Raumfahrt

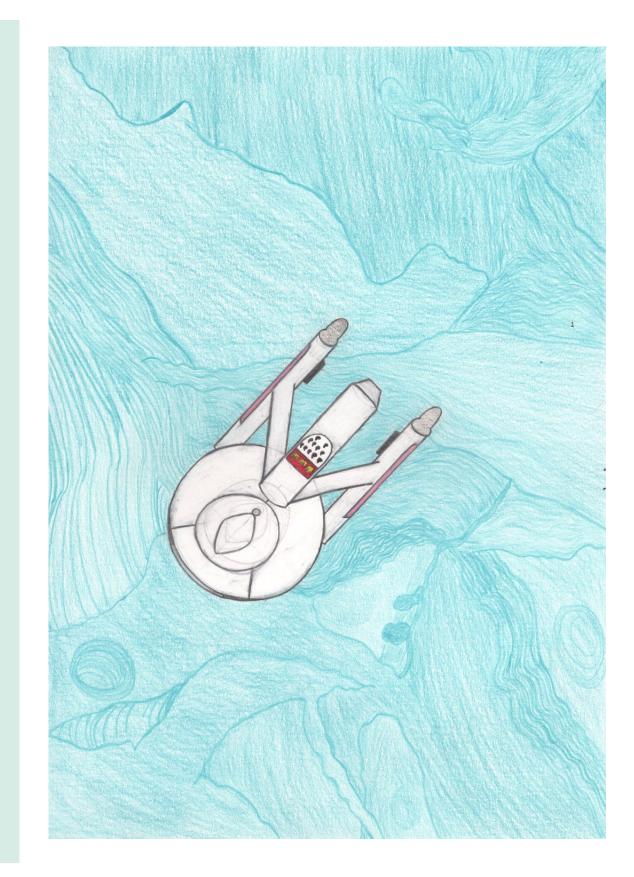
Zeichnungen von meinen Raumschiffen in der Galaxy (im Nebel).

2 Raumschiffe die einen Merkwürdigen Sektor untersuchen, und jewahls 1 der beiden Schiffe das einen ungewöhnlichen Nebel untersucht. Dann sieht man eine Hand die auf eine Digitale Weltraumkarte auf einem Computerdisplay auf den Standort des eigenen Schiffes zeigt, auf einen anderen sieht man von dem Raumschiff Köln den Hauptmaschienenraum mit abgeschalteten Antriebskern wegen Reparaturarbeiten.

Werkauswahl

"Die U.S.S. Köln N.C.C- 18021 von unten gesehen,das Kölnerstadtwappen zeigt das die U.S.S. Köln N.C.C.- 18021 in einer Raumschiffswerft im Erdorbit über Köln gebaut wurde."

Buntstift auf Papier

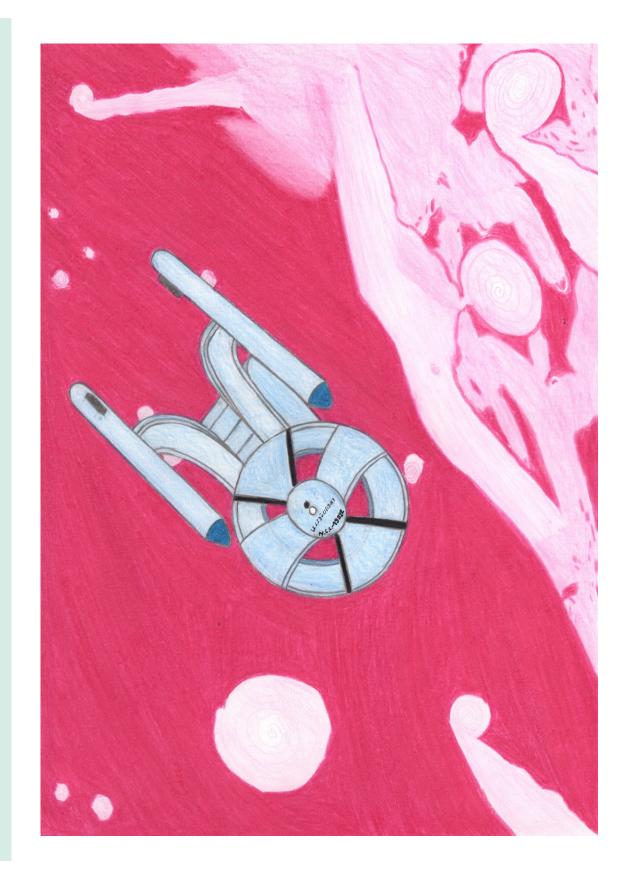


Werkauswahl

"Die U.S.S.Düsseldorf erforscht (untersucht) einen Raumsektor der ein einziger Nebel mit einem Durchmesser von 11 Milliarden Kilometern und sehr merkwürdigen Wirbeln ist."

Buntstift auf Papier

NOTIZEN:

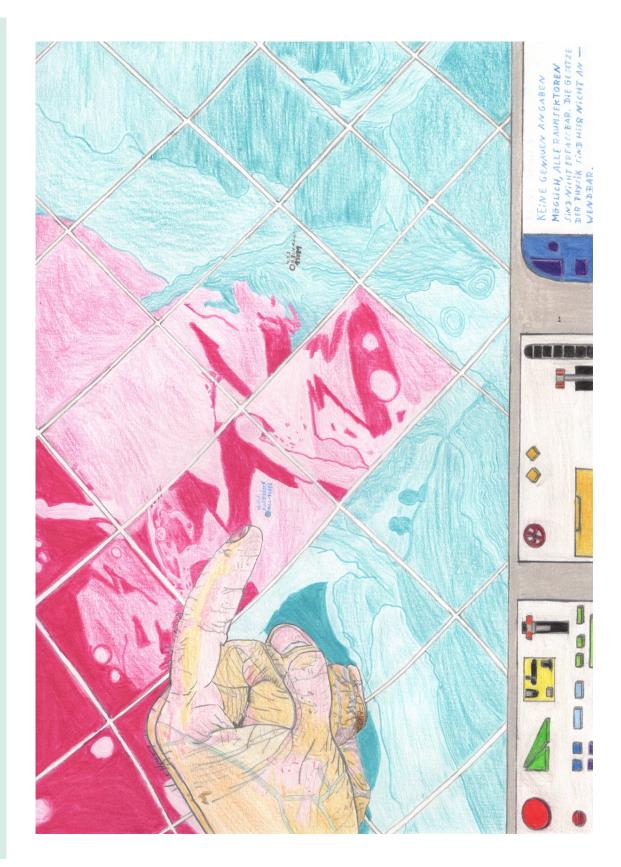


Werkauswahl

"An Bord der U.S.S. Köln zeigt der Captain der Brückencrew die Position der U.S.S. Düsseldorf auf einer Sternenkarte. Der Captain bin ich selbst."

Buntstift auf Papier

NOTIZEN:

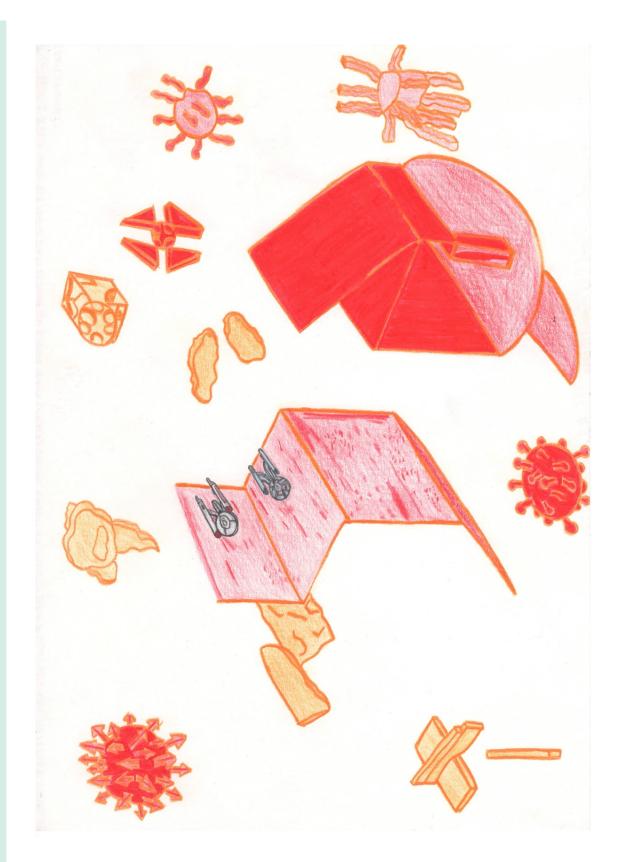


Werkauswahl

"Die U.S.S. Köln und die U.S.S. Düsseldorf in einem Raum (Space) voller Chaos wo nichts den Physikalischen Gesetzen gehorcht. (Entspricht) "

Buntstift auf Papier

NOTIZEN:

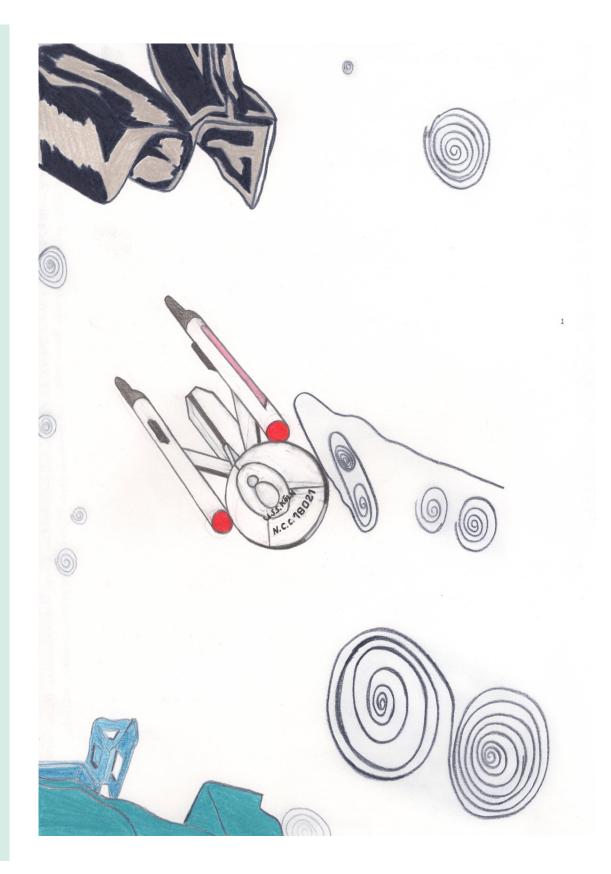


Werkauswahl

"Die U.S.S. Köln N.C.C.-18021 und die U.S.S. Düsseldorf haben sich aufgeteilt um diesem Ungewöhnlichen Raum (Space) besser zu erforschen, die U.S.S. Köln gelangt in einen Raumsektor mit merkwürdigen Objekten und geheimnisvollen Wirbeln."

Buntstift auf Papier

NOTIZEN:

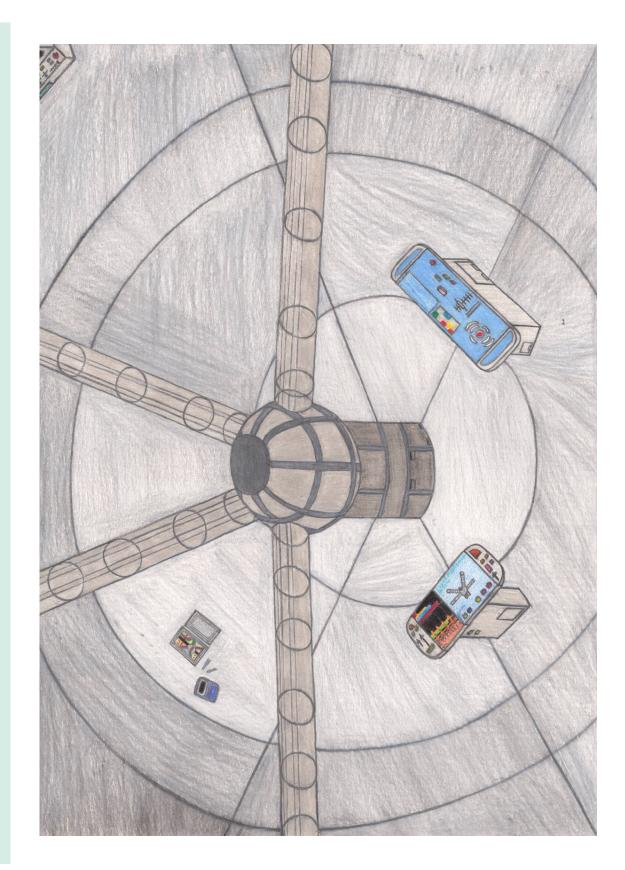


Werkauswahl

"Blick auf den Hyperraum Antriebskern von einer Höheren Ebene aus, auf der U.S.S. Köln N.C.C.-18021 "

Buntstift auf Papier

NOTIZEN:



Raumfahrt Museum

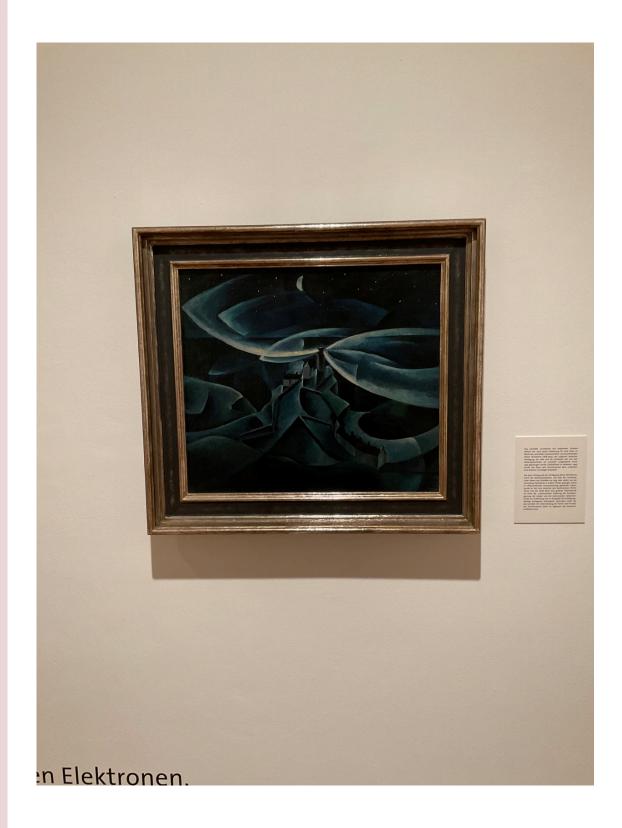
"Leuchtturm mit rotierenden Strahlen"

von Paul Adolf Seehaus

Öl auf Leinwand

Aus dem Jahr 1913

NOTIZEN: Sammlung



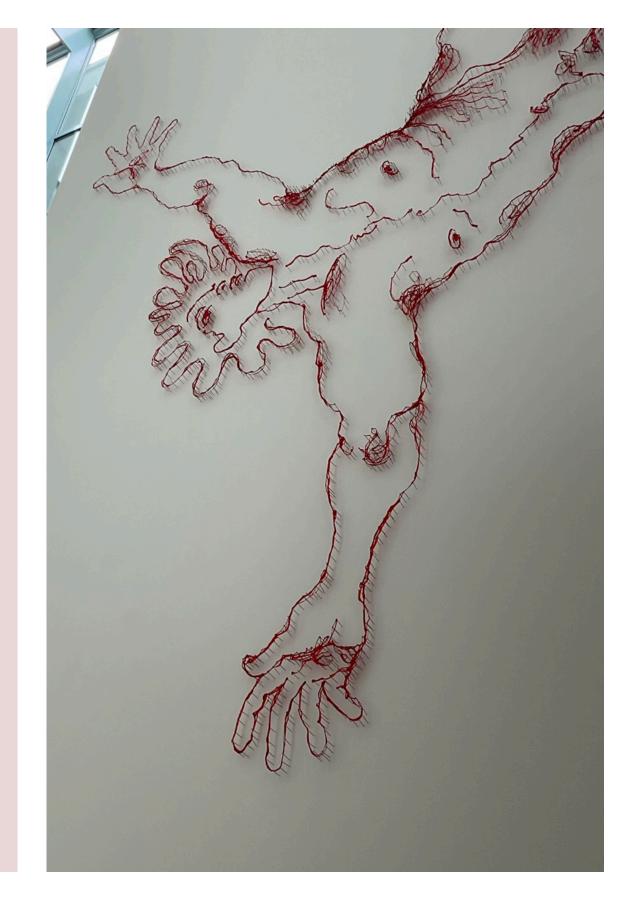
Raumfahrt Museum

"Ikarus"

Heike Weber, 2003

Fenstermalfarbe auf Nadeln

NOTIZEN: Sammlung in der Eingangshalle



Rotes Seil

NOTIZEN:

Mit dem Seil kann man einen bestimmten Abstand zum Kunstwerk vorgeben. Wir fragen die Gäste: Was könnt ihr aus dieser Entfernung erkennen?



Raumfahrt Werkraum

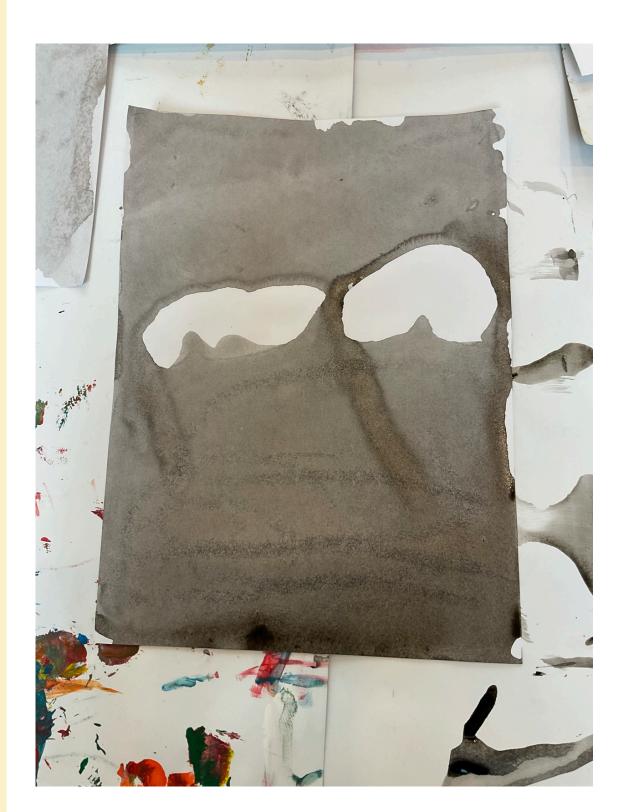
Dekalkomanie

Schwarze Tusche oder verdünnte Temperafarbe

NOTIZEN:

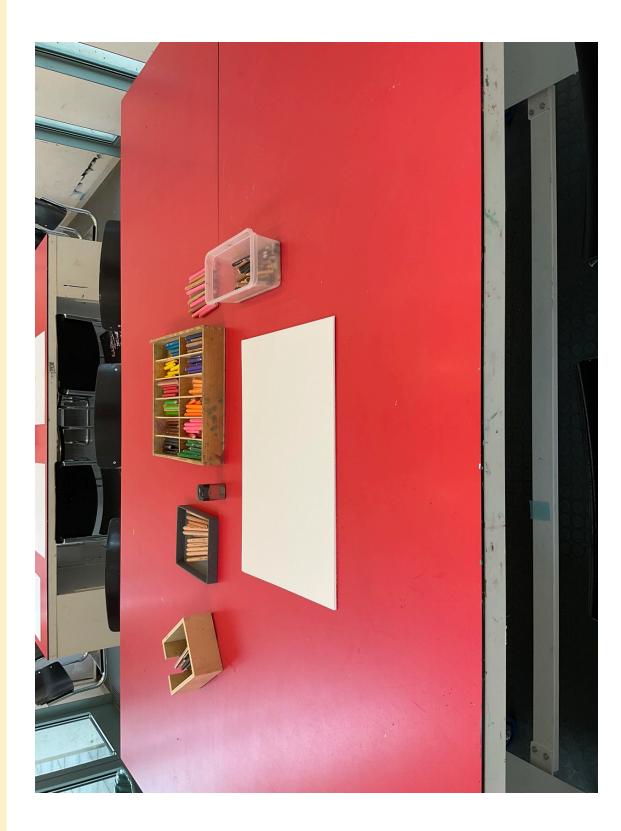
Dekalkomanie ist eine "Abklatsch-Technik". Man trägt Farbe auf eine Plexiglas-Scheibe auf. Dann legt man ein Papier auf die Scheibe. Und zieht es mit ruckelnden Bewegungen wieder ab.

Dadurch entstehen Strukturen, die wie der Weltraum aussehen.



Arbeitsmaterialien Buntstifte und Bleistifte

NOTIZEN: Raumschiffe mit Bleistift und Buntstiften zeichnen



BAUSTEIN-KARTEN

Daniel Scislowski

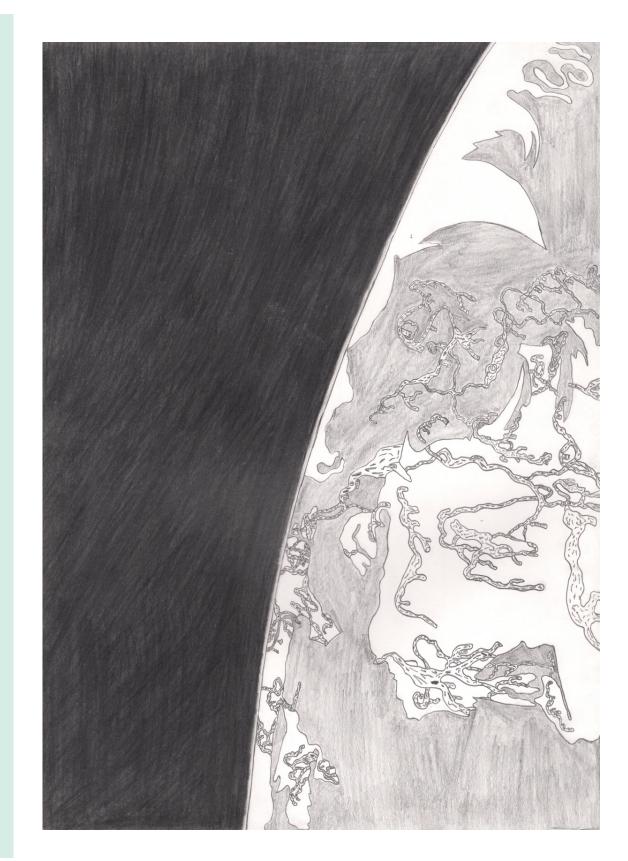
Ungewöhnliche Mondlandschaften

THEMA: Leben auf dem Mond, Wie sehen Mond-Gewächse aus (Pflanzen, die ohne Kohlenstoff und sauerstoff auskommen)? Was wächst auf dem Mond?, Phantasie-Landschaften und fremde Welten, Weltraum TECHNIK: zeichnen, zeichnen mit Bleistift, aus der Fantasie zeichnen

Mond mit sehr großem Merkwürdigem Gewächsvorkommen.

Bleistift auf Papier

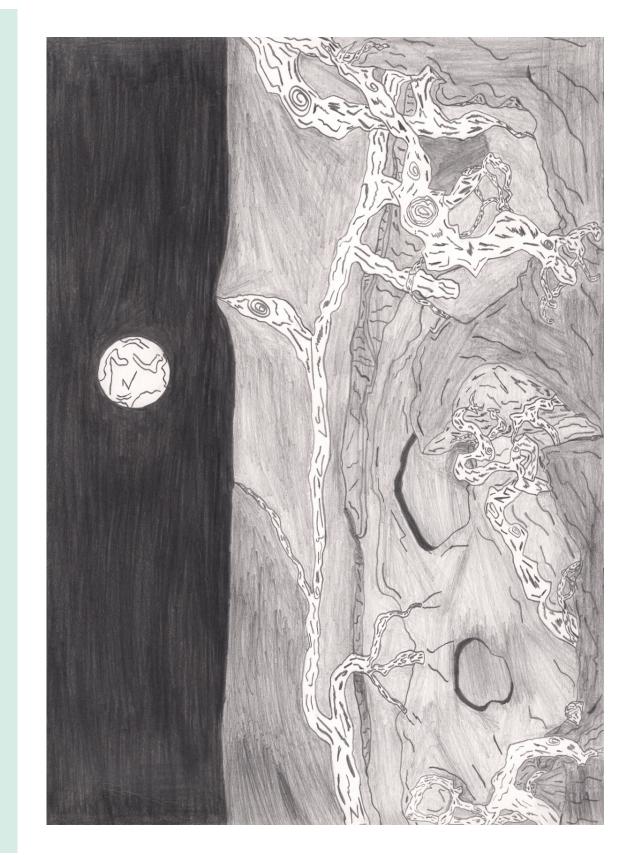
NOTIZEN:



Daniel Scislowski

Mondoberfläche mit Merkwürdigem Gewächs und Blick auf einen Eis Planeten.

Bleistift auf Papier



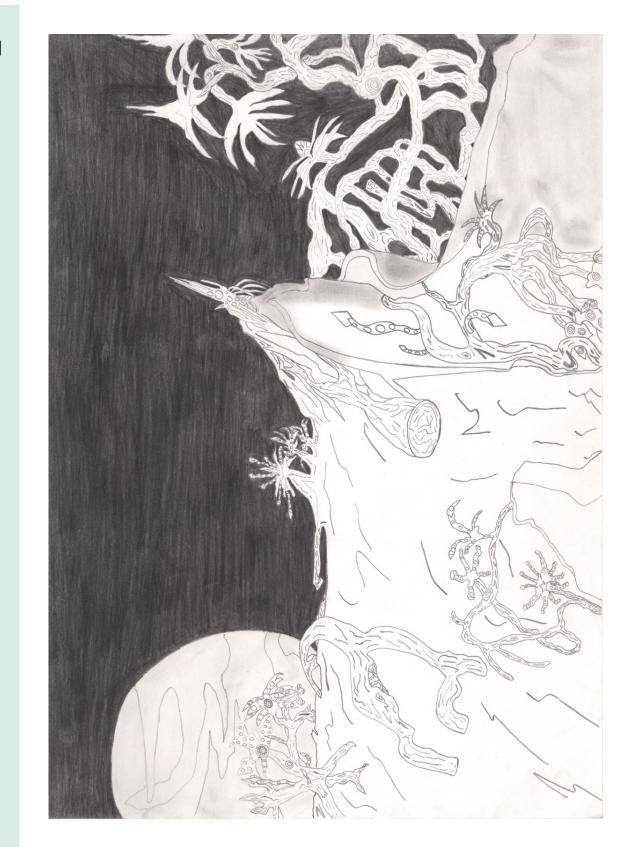
Mond ohne Atmosphäre und dennoch Wächst auf der Oberfläche etwas.

Bleistift auf Papier



Ungewöhnliche Mondlandschaft.

Bleistift auf Papier



Mond ohne Atmosphäre was wächst da nur? Von Oben gesehen.

Bleistift auf Papier

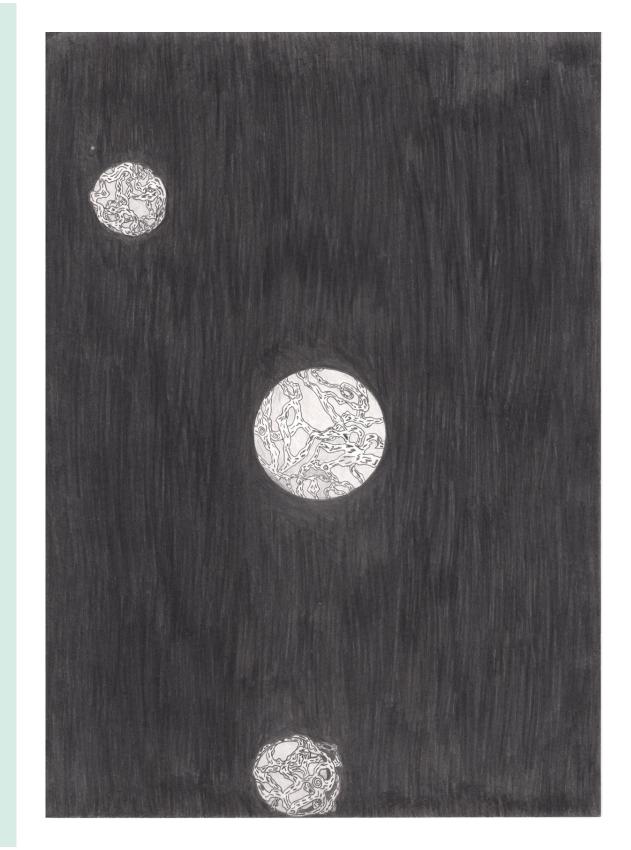
NOTIZEN:



Daniel Scislowski

3 Merkwürdige Planeten mit einem weit entfernten Mond (ein Weißer Punkt) rechte Ecke.

Bleistift auf Papier



Ungewöhnliche Mondlandschaften

Museum

Gerhard Richter

"Mondlandschaft II"

Aus dem Jahr 1968

Öl auf Leinwand

NOTIZEN: Sammlung



Monika Baer

ohne Titel

Aus dem Jahr 1995

Öl auf Leinwand

NOTIZEN: Sammlung



Dekalkomanie

Schwarze Tusche oder verdünnte Temperafarbe

NOTIZEN:

Dekalkomanie ist eine "Abklatsch-Technik". Man trägt Farbe auf eine Plexiglas-Scheibe auf. Dann legt man ein Papier auf die Scheibe. Und zieht es mit ruckelnden Bewegungen wieder ab.

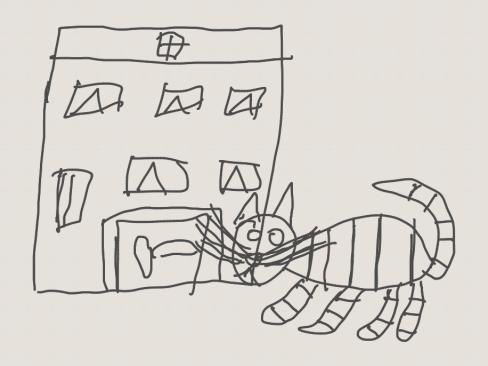
Dadurch entstehen Strukturen, die wie ? aussehen.



Daniel Scislowski

Irene Stamp

Papier-Theater



"Habe mit Heribert zusammen so Papiertheater gemacht. Papiertheater zum Thema Liebe. Habe eine Geschichte ausgedacht. Mit Oma, die Katze fängt. Und kleinem Mädchen, das ist traurig, weil es seine Puppe verloren hat. Später findet es sie wieder und freut sich. Und andere noch. Habe gezeichnet und ausgeschnitten. Und auch eine Stadt und ein Wohnzimmer aus Papier gemacht. Dann haben wir das Theater aufgeführt. Und die Papierteile so geschoben, hin und her. Die Häuser sind wie ein Vorhang. Kann man aufziehen so."

Mögliche Themen: Theater, Puppentheater, Geschichten, Menschen in der Stadt, Kulissen und Bühnenbild, Miniaturen etc.

Papier-Theater

Werkauswahl

TITEL: "Mann mit Blumenstrauß, Irina mit Puppe, Mond, Haus"

MATERIAL: Fineliner auf Papier, ausgeschnitten und auf Pappe geklebt

NOTIZEN:

Achtung Originale werden eingesetzt müssen extra mitgebracht werden



Irene Stamp

Papier-Theater

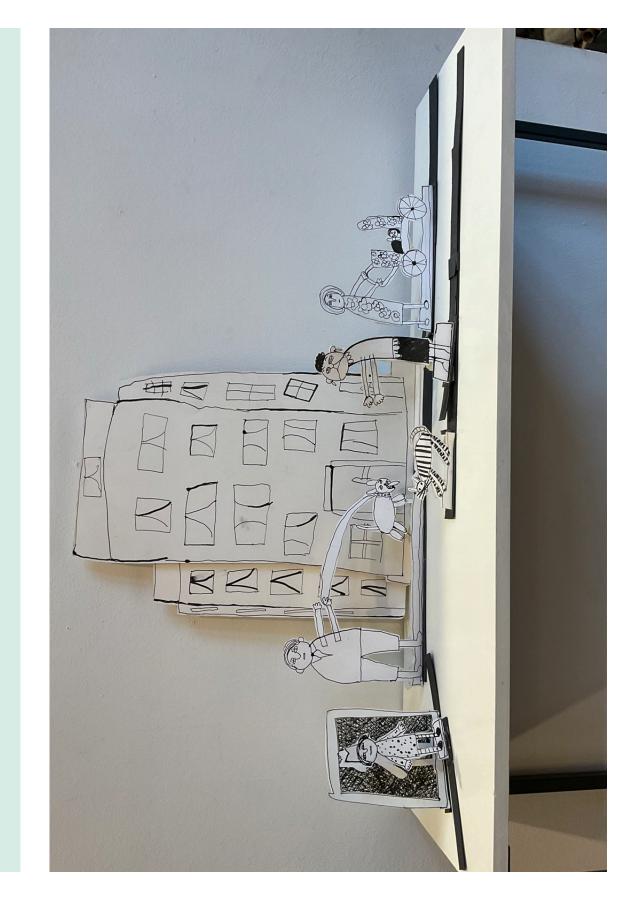
Werkauswahl

TITEL: "Haus in der Stadt, Mann geht mit Hund spazieren, Oma jagt die Katze, da ist eine Frau mit Kinderwagen und ein Mädchen mit Schatten"

MATERIAL: Fineliner auf Papier, ausgeschnitten und auf Pappe geklebt

NOTIZEN:

Achtung Originale werden eingesetzt müssen extra mitgebracht werden



TITEL: "Röcke"

KÜNSTLER*IN: Patricia Thoma

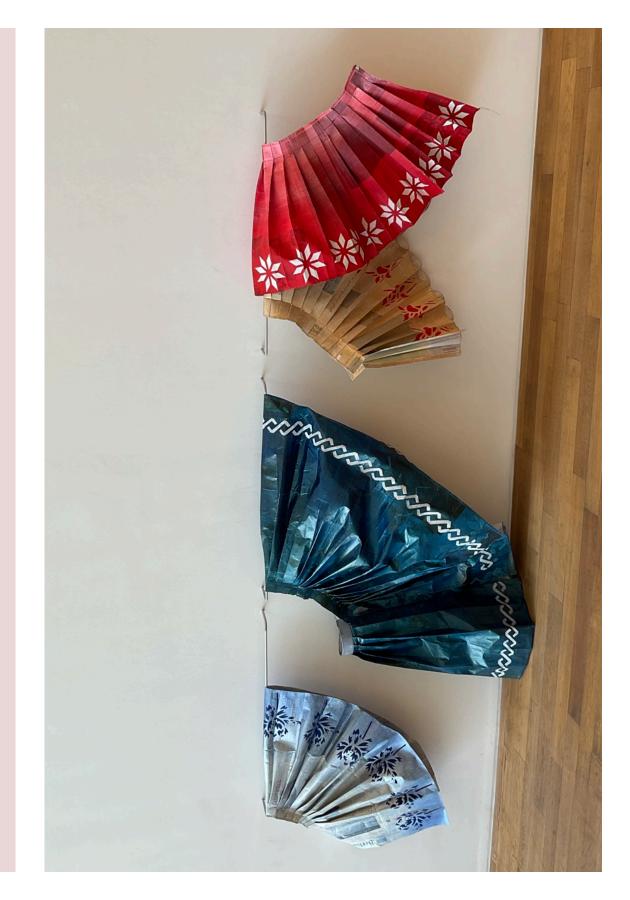
MATERIAL: Zeitungspapier, Farbe,

Lack

Das Kunstwerk ist im Jahr X entstanden.

NOTIZEN:

Wechsel-Ausstellung "Glanzstück"



TITEL: "Hunter and Dog"

KÜNSTLER*IN: Oliver Laric

MATERIAL: Polyethuran, Pigmente,

Aluminiumständer

Das Kunstwerk ist im Jahr 2020 entstanden.

NOTIZEN: Wechselausstellung



TITEL: "3D-Google-Earth-Model #18, Kunstmuseum Bonn"

KÜNSTLER*IN: Achim Mohné

MATERIAL: 3D-Druck, farbiger

Prototyp

Das Kunstwerk ist im Jahr 2023 entstanden.

NOTIZEN: Wechselausstellung



Werkgruppe Modul Methoden/Hilfsmittel NAME: **MATERIAL: NOTIZEN:** Irene Stamp

Papier-Theater

Werkraum

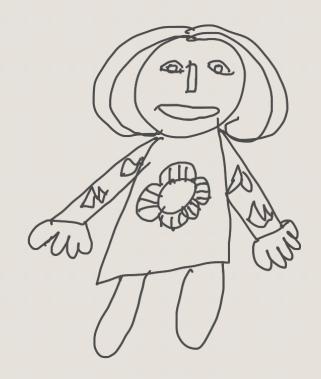
ARBEITSMATERIAL:

Papier, Pappe, Temperafarbe, Stifte, Scheren



Irene Stamp

Puppen



"Hatte selber Puppe als ich klein war. Schöne Erinnerungen. Weiß nicht, wo die ist. Jetzt welche selber gemacht. Genäht. Kann man anfassen, so weich. Geht nicht kaputt. Kann ich Kinder fragen: habt ihr auch Puppen zuhause? Kann man spielen und schmusen."

mögliche Themen: Puppen, Spielzeug, Kindheit, von Material/Technik ausgehend: Nähen, Sticken, textiles Gestalten

Werkauswahl

TITEL: "Puppe 1"

MATERIAL: Stoff, Watte, Wolle,

Pailletten, Perlen

NOTIZEN:

Die Kinder dürfen die Puppe anfassen. Es können auch andere Puppen von Irene ausgewählt werden.



Puppen Werkauswahl

TITEL: "Puppe 2"

MATERIAL: Stoff, Watte, Wolle

NOTIZEN:

Die Kinder dürfen die Puppe anfassen. Es können auch andere Puppen von Irene ausgewählt werden.



TITEL: "Schränke und Decken"

KÜNSTLER*IN: Tamara Grcic

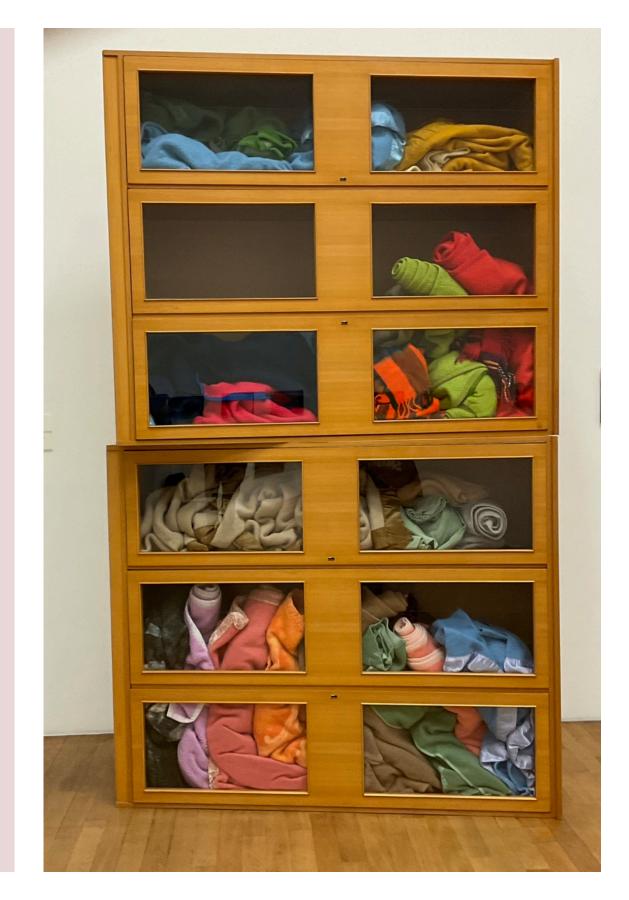
MATERIAL: Schränke und Wolldecken

Museum

Das Kunstwerk ist im Jahr 2001 entstanden.

NOTIZEN:

Sammlung



Puppen Museum

TITEL: "Stickende Frau auf Balkon"

KÜNSTLER*IN: August Macke

MATERIAL: Ölfarbe

Das Kunstwerk ist im Jahr 1910 entstanden.

NOTIZEN:

Sammlung



TITEL: "Ohne Titel (zerrissenes Tuch auf Keilrahmen)"

KÜSTLER*IN: Michael Buthe

MATERIAL: Leinen

Das Kunstwerk ist im Jahr 1971 entstanden.

NOTIZEN:

Sammlung



TITEL: "Seiltänzerinnen"

KÜNSTLER*IN: August Macke

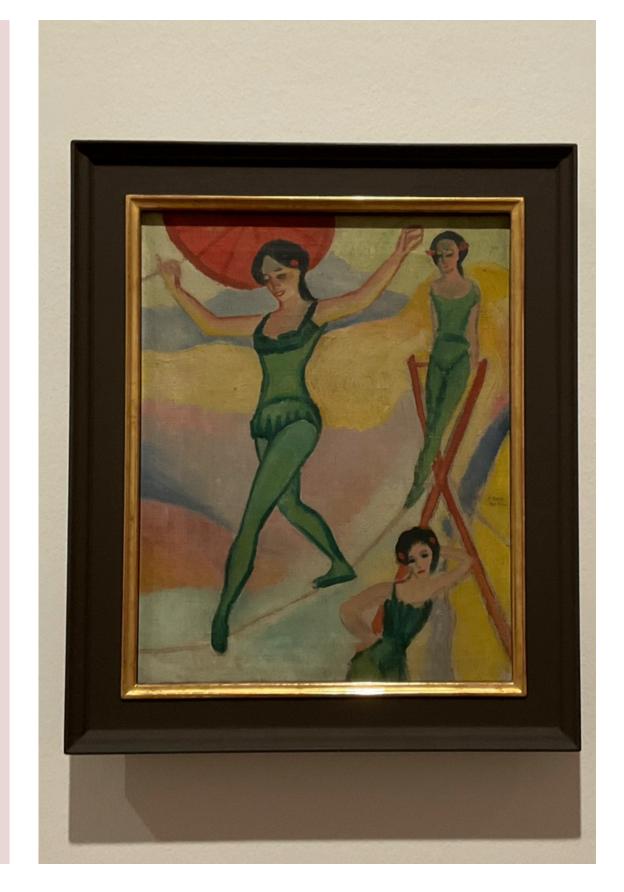
MATERIAL: Ölfarbe auf Leinwand

Das Kunstwerk ist im Jahr 1910 entstanden.

NOTIZEN:

Sammlung

Der Seiltänzer kann als Puppe mit Stoffen nachgebaut werden.



Museum

Methoden und Hilfsmittel

NAME: Beispiel Figur

MATERIAL: Stoff-Collage



Methoden und Hilfsmittel

NAME: Beispiel Figur, Kuschel-Kumpel

MATERIAL: Stoff, Perlen, Knöpfe,

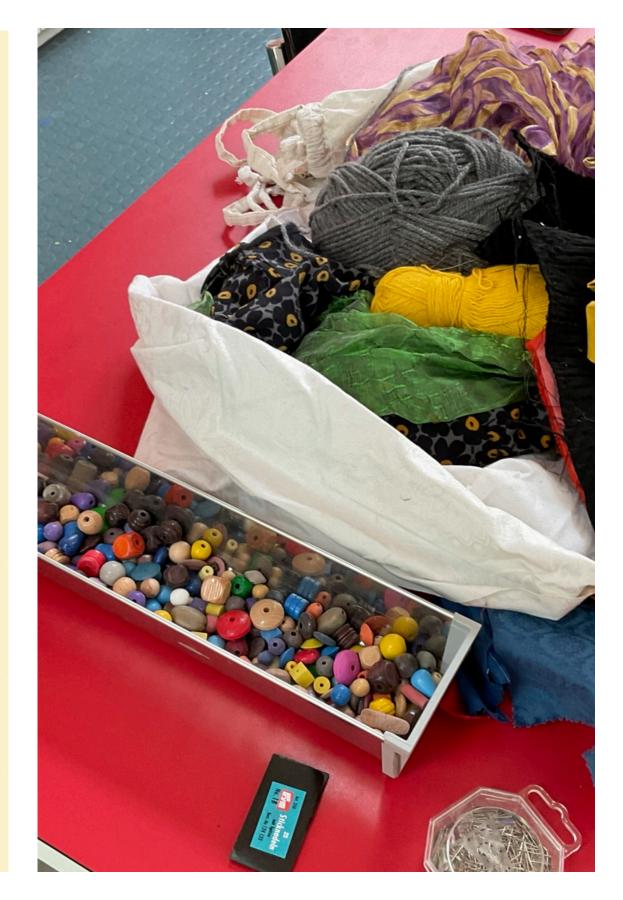
Glöckchen



Puppen Werkraum

ARBEITSMATERIAL:

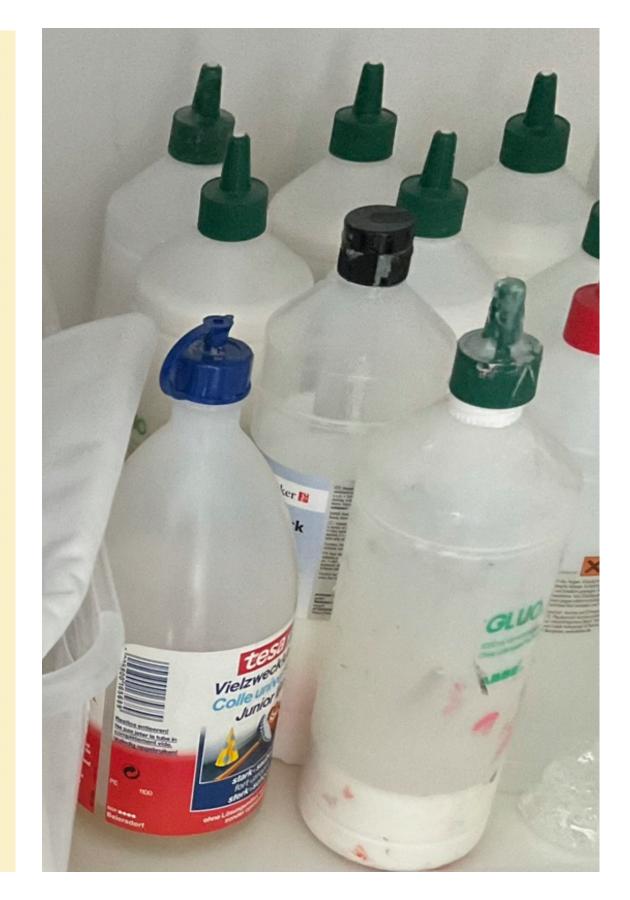
Stoffe, Wolle, Perlen, Knöpfe



Puppen Werkraum

ARBEITSMATERIAL:

Kleber



Werkraum

ARBEITSMATERIAL:

Nadeln und Garn

NOTIZEN:

Keine Nadeln für kleine Kinder.



Puppen Werkraum

ARBEITSMATERIAL:

Schere



Kerstin Recker

Mein Atelier

Ich habe Sachen aus meinem Leben abgezeichnet. Sachen, die ich schön finde. Ich sammel gerne Sachen und mache gerne Sachen selber. Die zeichne ich auch ab. Es kam dazu, weil ich wegen Corona von zuhause aus gearbeitet habe. Da habe ich angefangen, Sachen aus meinem Leben abzuzeichnen.

Mögliche Themen: Arbeitsmaterialien, Arbeitsraum, Beruf Künstlerin, Lieblingsdinge und -materialien, Bild und Schrift, 3-Dimensionale Gegenstände abzeichnen

Mein Atelier

Werkauswahl

TITEL: "Leinwand"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

NOTIZEN:

Kerstin Recker



Mein Atelier

Werkauswahl

TITEL: "Portraits"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

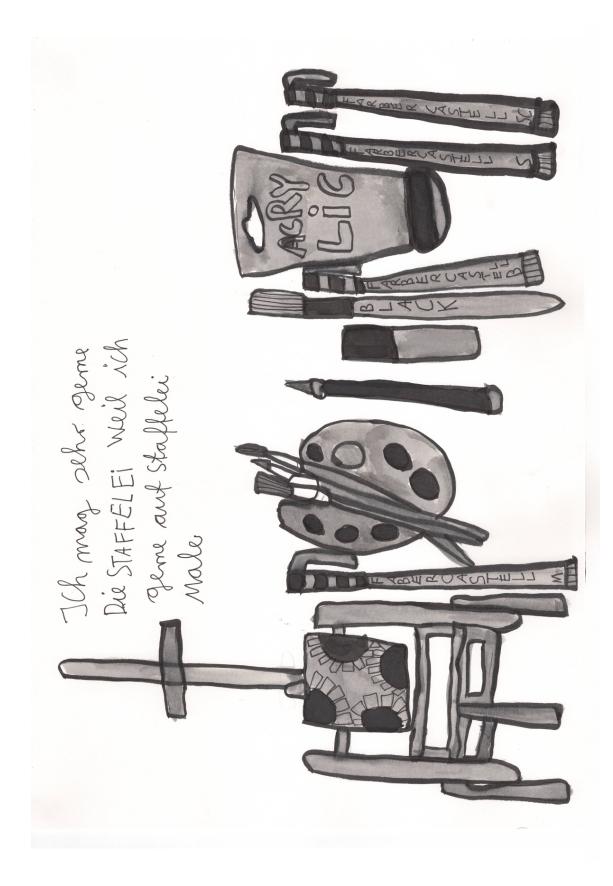


Werkauswahl

TITEL: "Staffelei"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

NOTIZEN:

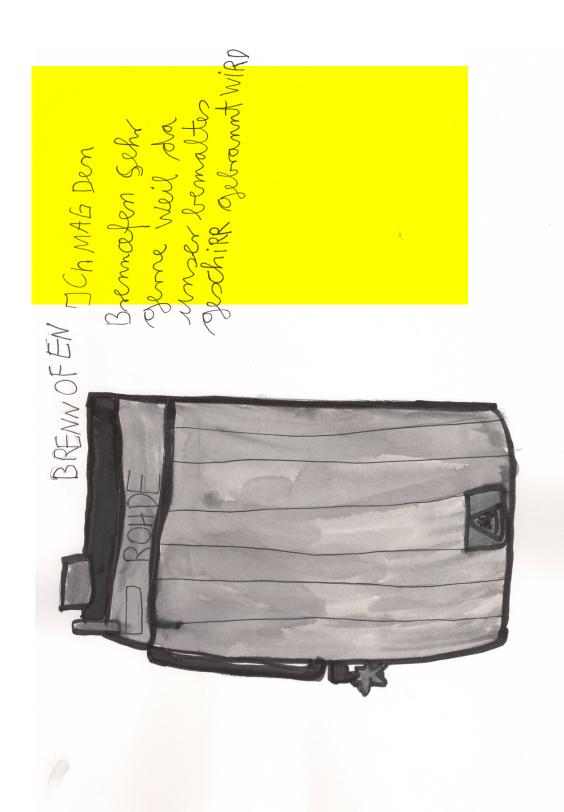


Werkauswahl

TITEL: "Brennofen"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

NOTIZEN:



Werkauswahl

TITEL: "Malmaterialien"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner



Werkauswahl

TITEL: "Kunstbuch"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

NOTIZEN:

JCh mag da.
Kunstluch,
Vom VAN GOG SEHR GERN
Meil da SCho,
Lund viele Bill
PRINN SIND UNG
Weil das mein
Liebenig Kunstluch



Mein Atelier Museum

TITEL: /

KÜNSTLER*IN: /

MATERIAL: Eine Staffelei mit Zeichenblock und Bleistiften.

NOTIZEN:

Diese Staffelei ist kein Kunstwerk. Sie steht im Museum, damit sich Gäste ein Atelier vorstellen können.

An der Stelle können Gäste auch selbst zeichnen.



Mein Atelier Museum

TITEL: "Tableau"

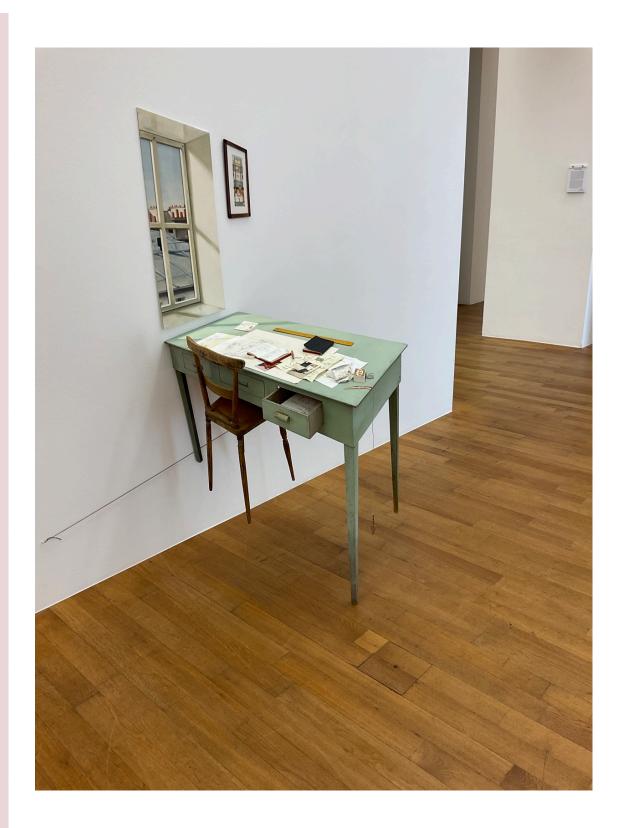
KÜNSTLER*IN: Lotta Hannerz

MATERIAL: Installation, verschiedene

Materialien

Das Kunstwerk ist im Jahr 2005 entstanden.

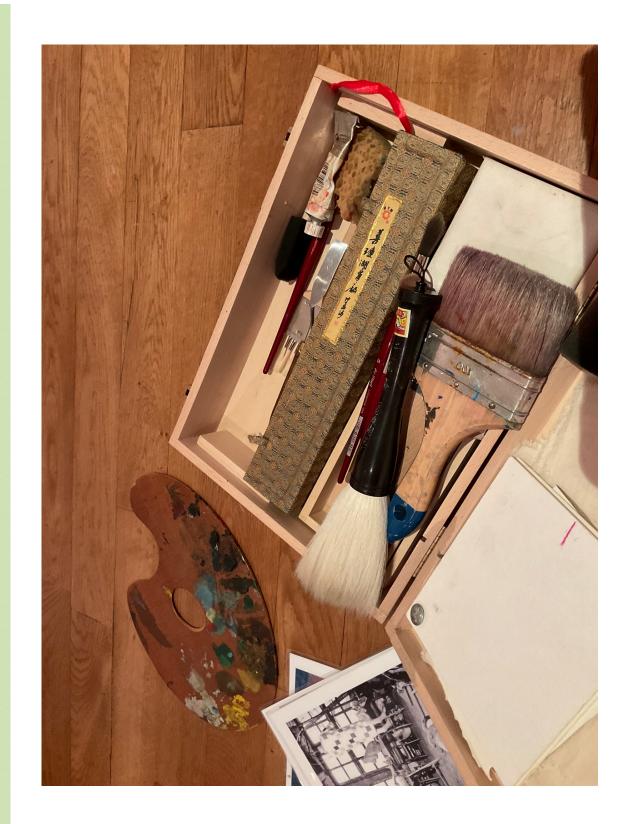
NOTIZEN: Sammlung Die Künstlerin zeigt ihren eigenen Atelier Arbeitsplatz.



Methoden/Hilfsmittel

Koffer mit Malmaterial

MATERIAL: verschiedene Pinsel, Palette, Farbe und Weiteres

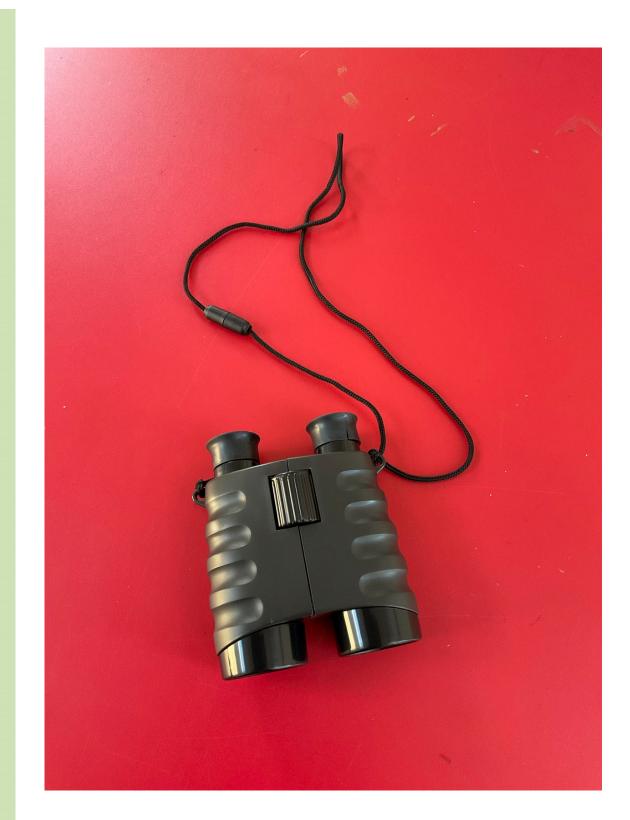


Methoden/Hilfsmittel

Ferngläser

NOTIZEN:

Ferngläser sind gut für das Kunstwerk "Tableau "damit Mann nicht so nah dran gehen kann

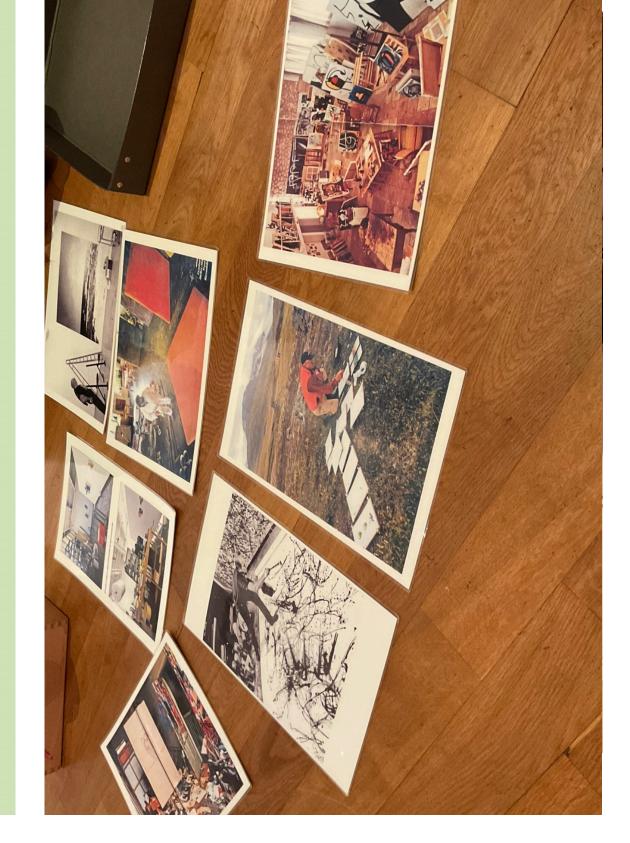


Methoden/Hilfsmittel

verschiedene Atelier- und Arbeitssituationen von Künstler:innen

MATERIAL: Fotos

NOTIZEN:



Methoden/Hilfsmittel

Kerstin's Atelier

MATERIAL: Fotos

NOTIZEN: Fotos zeigen wie ich selber zeichne.

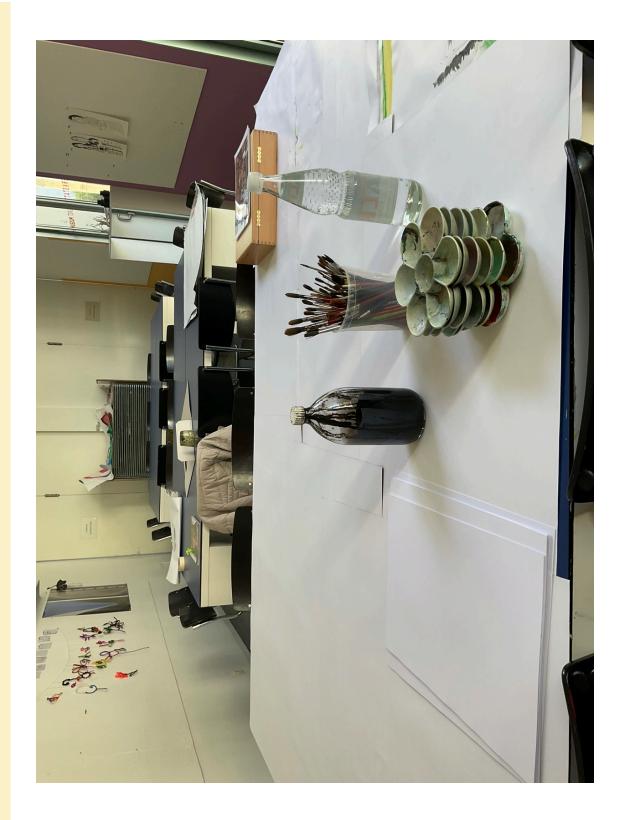


ARBEITSMATERIALIEN: Papier, schwarze Tusche, Pinsel, Behälter, (Wasser)

NOTIZEN:

Die schwarze Tusche ist nicht geeignet für kleine Kinder.

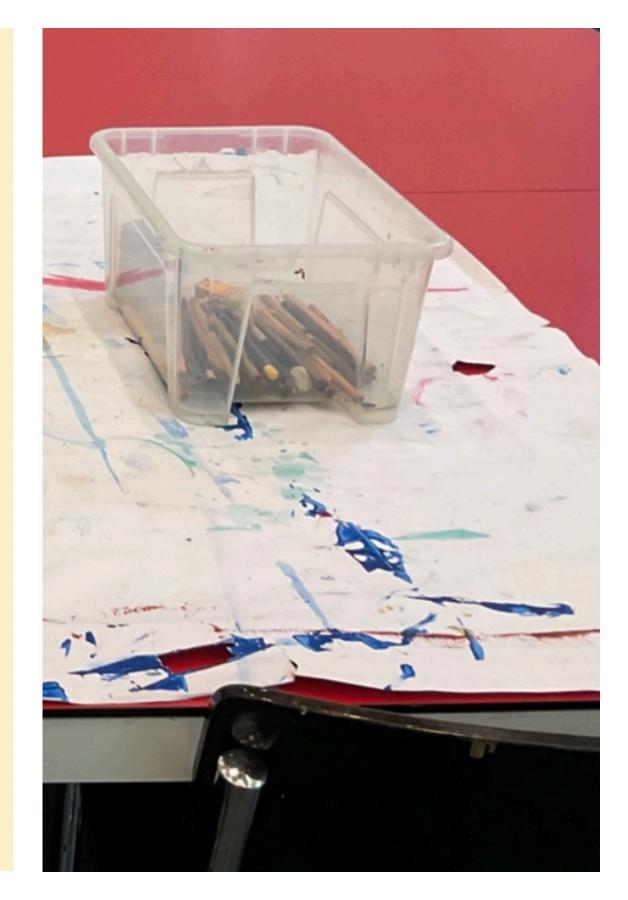
Bei kleinen Kindern schwarze Temperafarbe benutzen.



ARBEITSMATERIALIEN: Buntstifte

NOTIZEN:

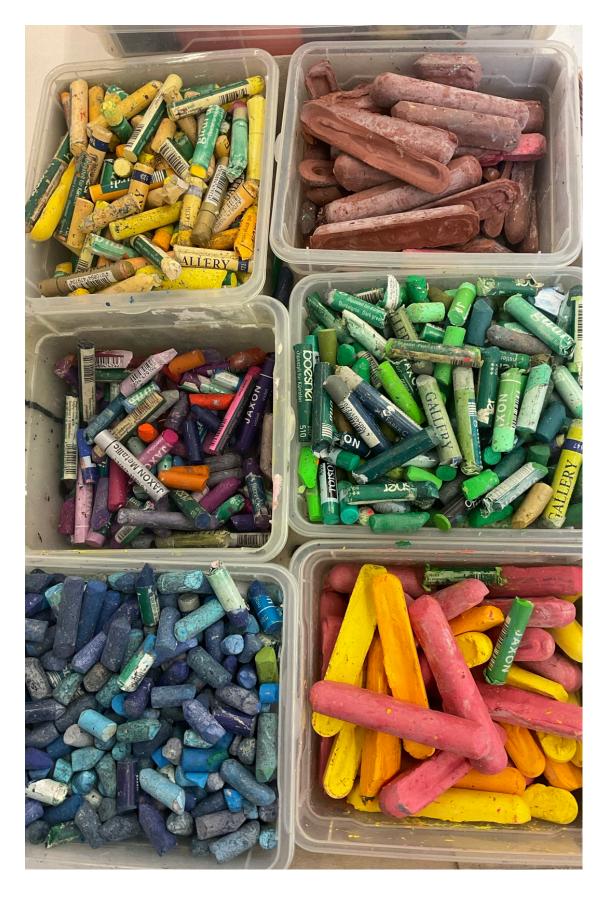
als Zusatzmaterial



ARBEITSMATERIALIEN:

Ölkreiden

NOTIZEN: alle Farben



ARBEITSMATERIALIEN: Tuschefedern

NOTIZEN:

als Zusatzmaterial



Kerstin Recker

Mein Garten

Ich habe Sachen aus meinem Leben abgezeichnet. Sachen, die ich schön finde. Ich sammel gerne Sachen und mache gerne Sachen selber. Die zeichne ich auch ab. Es kam dazu, weil ich wegen Corona von zuhause aus gearbeitet habe. Da habe ich angefangen, Sachen aus meinem Leben abzuzeichnen.

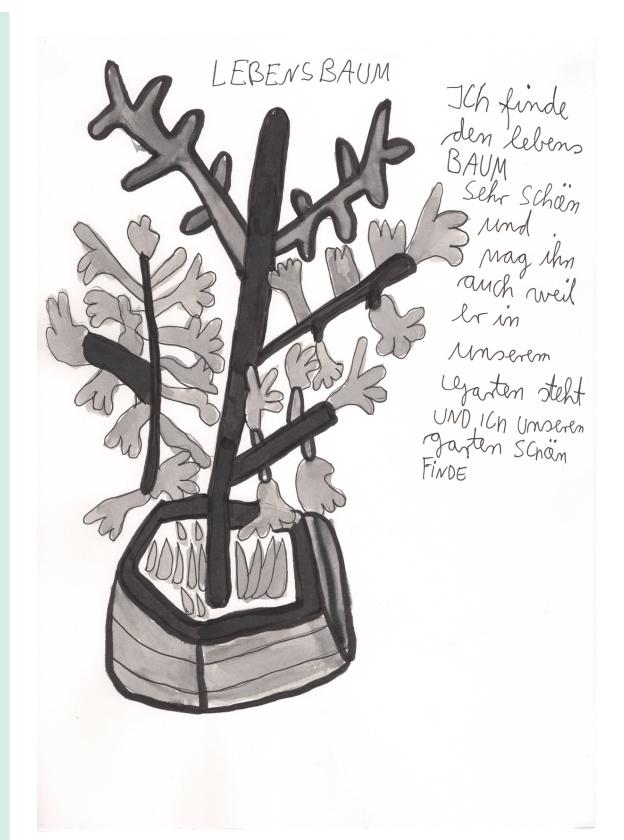
mögliche Themen: Garten, Pflanzen, Natur, Landschaft, Bild und Schrift, draußen zeichnen, Pflanzen abzeichnen

Werkauswahl

TITEL: "Lebensbaum"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

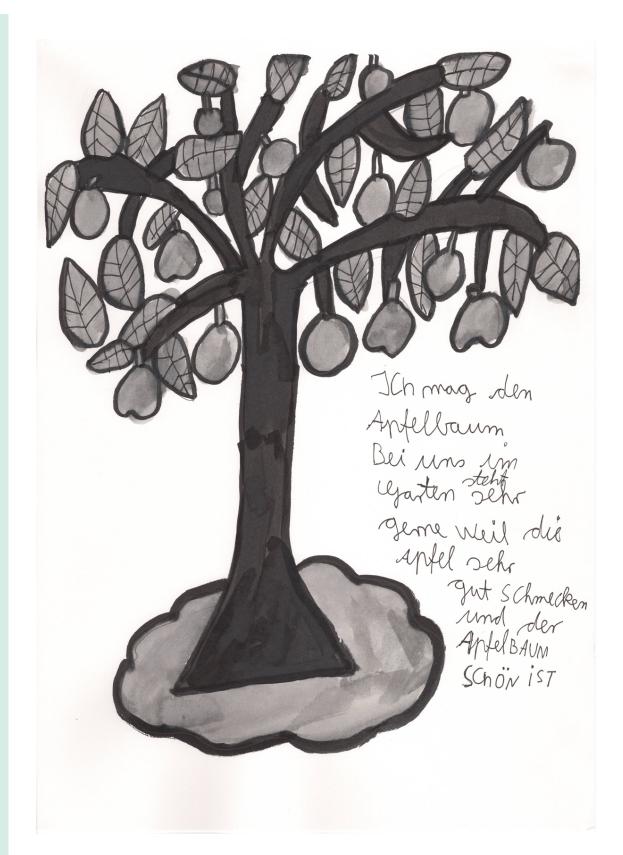
NOTIZEN:



Werkauswahl

TITEL: "Apfelbaum"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner



Werkauswahl

TITEL: "Flieder"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

Werkauswahl

TITEL: "Blumensträuße"

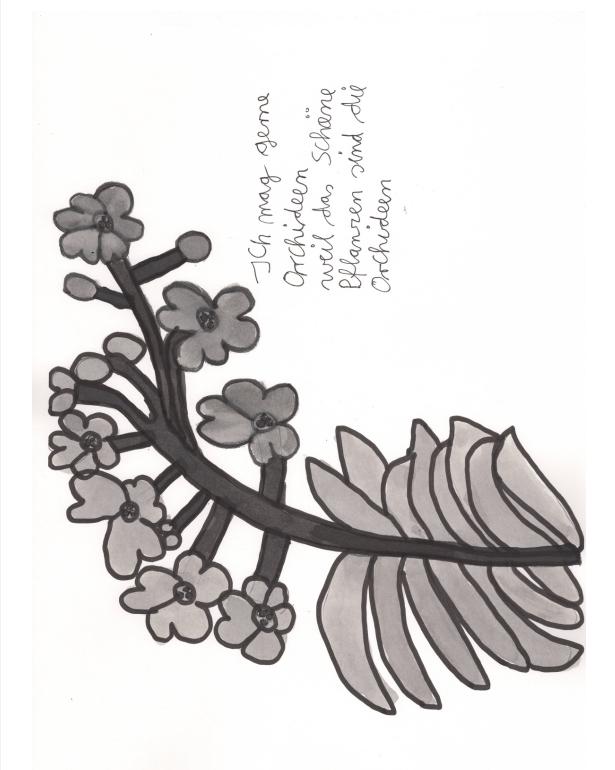
MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

NOTIZEN:

Werkauswahl

TITEL: "Orchideen"

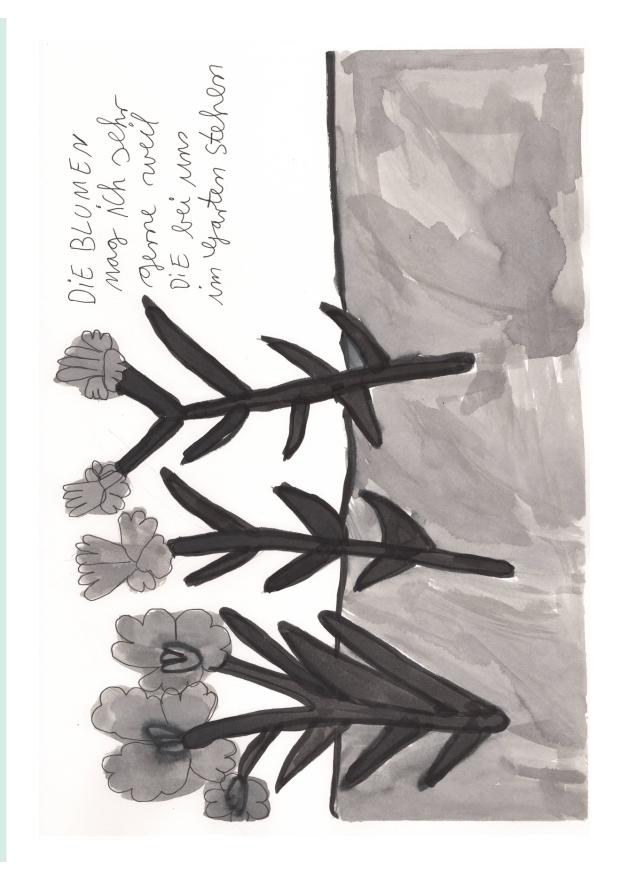
MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner



Werkauswahl

TITEL: "Blumen im Garten"

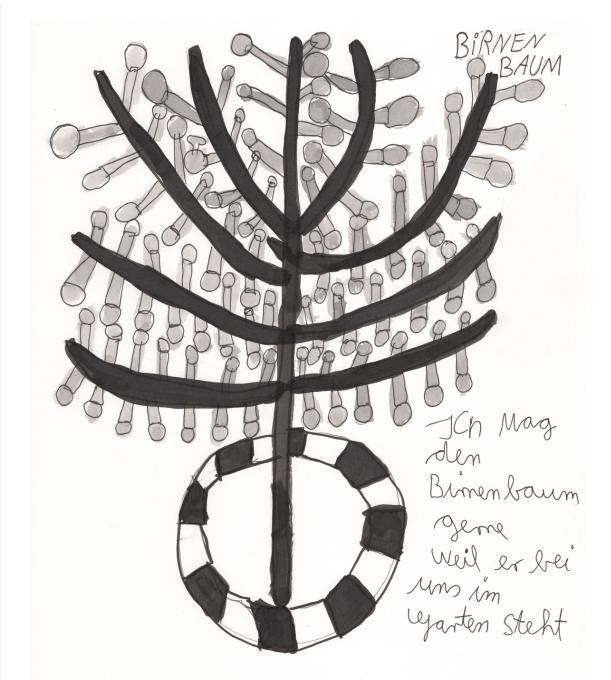
MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner



Werkauswahl

TITEL: "Birnenbaum"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner



Werkauswahl

TITEL: "Maiglöckchen"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

NOTIZEN:

JCh liebt und Mag geme Maigläckchen Weil ich sie Schön Einde und sie im unserem garten Stehen im BLUMEN TOPF

Werkauswahl

TITEL: "altes Gartenhaus"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner



Werkauswahl

TITEL: "Gartenzwerg"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

NOTIZEN:

Kerstin Recker

GARTENZWERG



Werkauswahl

TITEL: "Vögel"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner



Werkauswahl

TITEL: "Vögel und Blumen"

MATERIAL: Papier, schwarze Tusche (teilweise mit Wasser verdünnt), Fineliner

NOTIZEN:



Mein Garten Museum

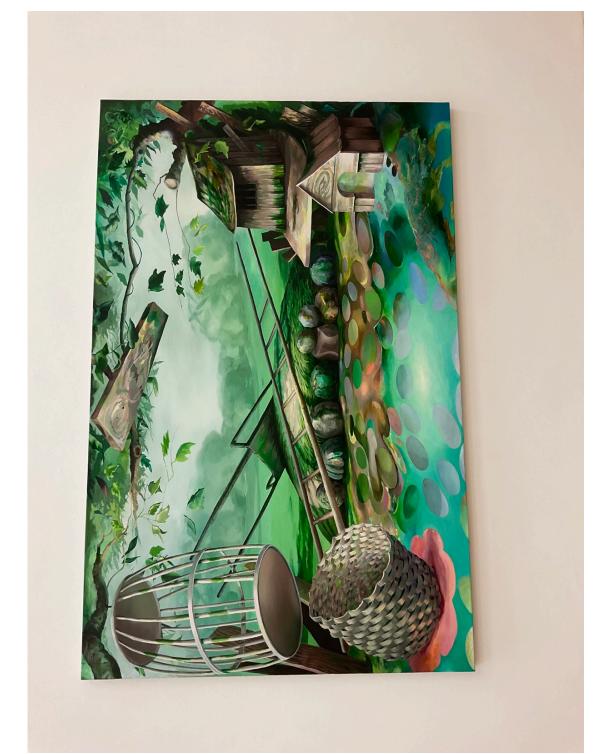
TITEL: "Set 4"

KÜNSTLER*IN: Monika Baer

MATERIAL: Öl auf Leinwand

Das Kunstwerk ist im Jahr 1995 entstanden.

NOTIZEN: Sammlung



Methoden/Hilfsmittel

Mein Garten

MATERIAL: frische Blumen

in Vasen

NOTIZEN:

Blumen zum abzeichnen müssen extra mitgebracht werden



Methoden/Hilfsmittel

Mein Garten

NAME: Legebild

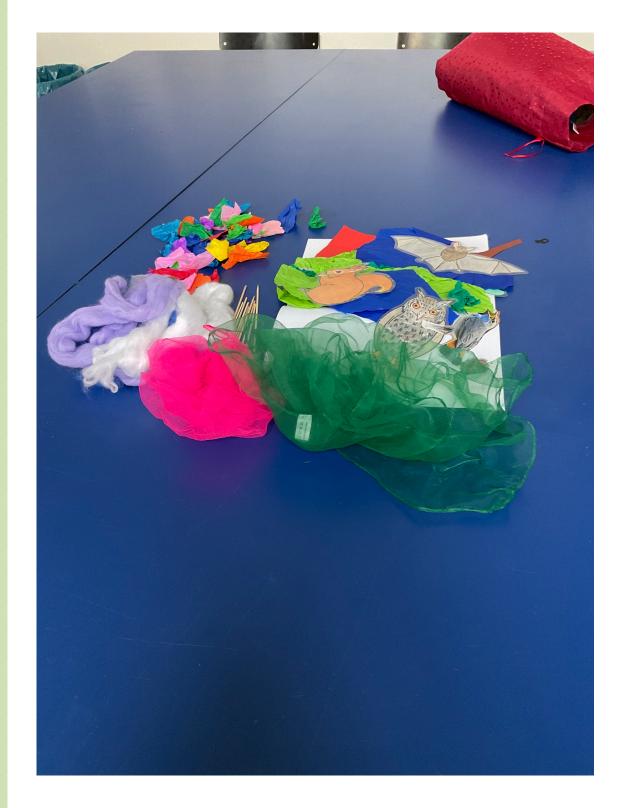
MATERIAL: stofftücher,

Papierschnipsel und einlamienierte

Papier tiere

NOTIZEN:

Das lege bild haben wir mit Tüchern und Tieren und Papierschnipseln gelegt. Im Museum auf dem Boden. Jedes Kind hat das Legebild selber zusammen zu einem Bild Gelegt.



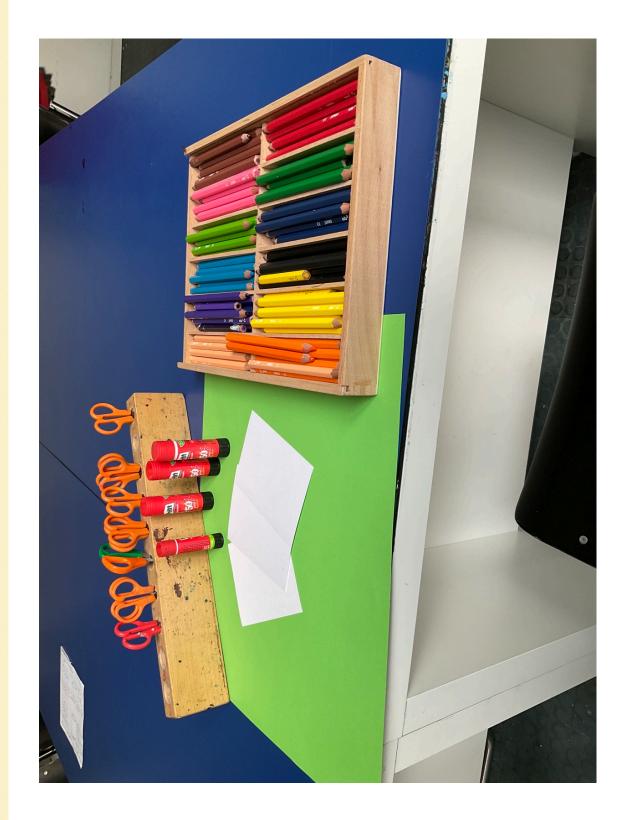
Mein Garten Werkraum

ARBEITSMATERIAL: Papier, grüne Pappe, kleine weiße Papierkarten, Buntstifte, Kleber, Scheren

NOTIZEN:

Alle machen Zeichnungen von Blumen und Tieren auf das weisse papier.

Die Zeichnungen werden ausgeschnitten . Mit einem Fuß auf die wiese (grüne pappe) geklebt



Kerstin Recker

Menschen, die ich gerne mag

Ich habe Sachen aus meinem Leben abgezeichnet. Sachen, die ich schön finde. In meinem Zimmer sammel ich die Dinge, die ich schön finde. Ich sammel gerne Sachen und mache gerne Sachen selber. Die zeichne ich auch ab. Es kam dazu, weil ich wegen Corona von zuhause aus gearbeitet habe. Da habe ich angefangen, mein Zimmer abzuzeichnen. Und dann hab ich später auch Menschen von Fotos abgezeichnet. Menschen, die ich gern mag und vermisst habe.

Mögliche Themen: Meine Freunde und Freundinnen, Freund*innenschaft, Bild und Schrift, Portraitzeichnung, sich gegenseitig abzeichnen, Fotovorlage

Werkauswahl

TITEL: "Amelie und Hannah"

MATERIAL: schwarze Tusche, Fineliner und verdünnte schwarze Tusche auf Papier

NOTIZEN:



Werkauswahl

TITEL: "joylene"

MATERIAL: schwarze Tusche Fineliner und verdünnte schwarze Tusche mit Wasser auf papier

NOTIZEN:

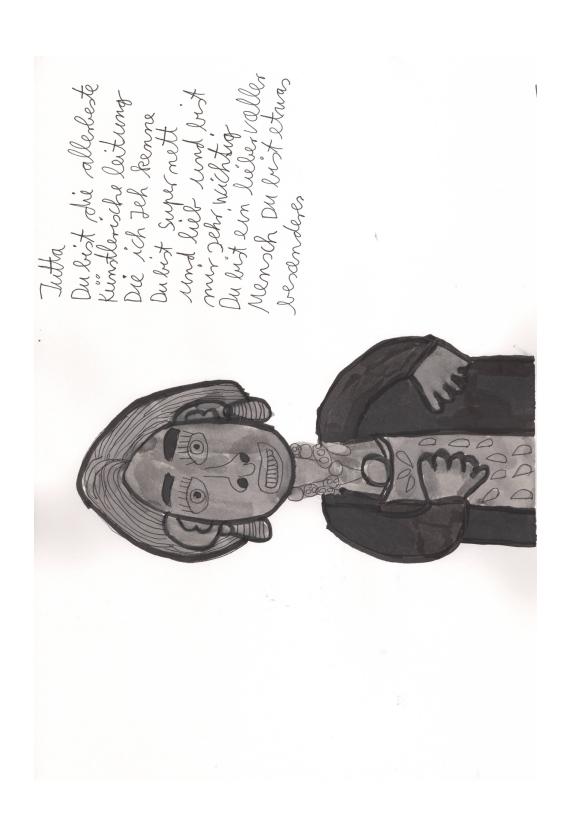


Werkauswahl

TITEL: "Jutta unsere künstlerische Leitung"

MATERIAL: schwarze Tusche und Fineliner und verrdünnter schwarze Tusche auf papier

NOTIZEN:



Werkauswahl

TITEL: "nastja"

MATERIAL: schwarze Tusche und Fineliner schwarze Tusche verdünnt auf papier



Menschen die ich gerne mag

Werkauswahl

TITEL: "Marleen "

MATERIAL: schwarze Tusche und Fineliner und verdünnte schwarze tusche auf papier

NOTIZEN:



Menschen die ich gerne mag

Museum

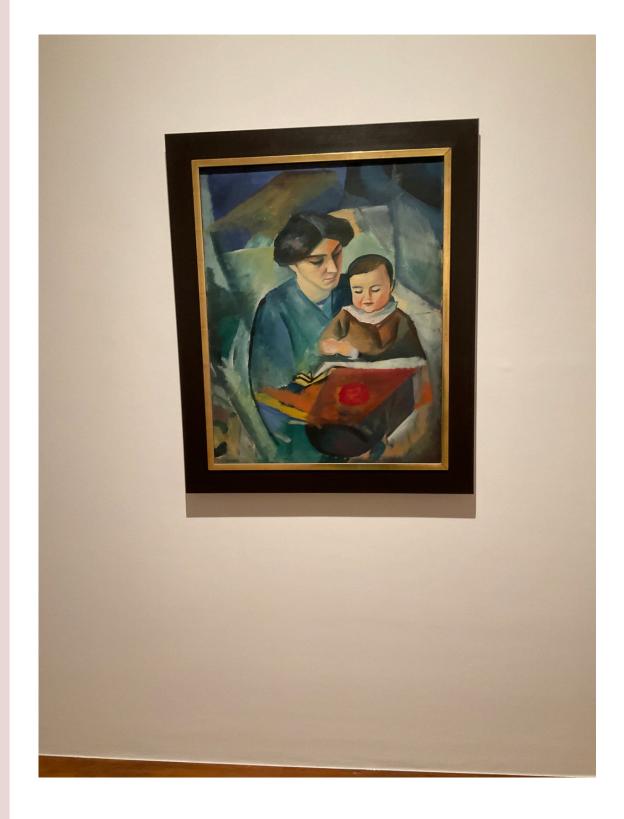
TITEL: "Elisabeth und walterchen"

KÜNSTLER*IN: august macke

MATERIAL: Öl auf Leinwand

Das Kunstwerk ist im Jahr 1912 entstanden.

NOTIZEN: Sammlung august Macke hat seinen Sohn und seine Frau gemalt die mögen sich auch



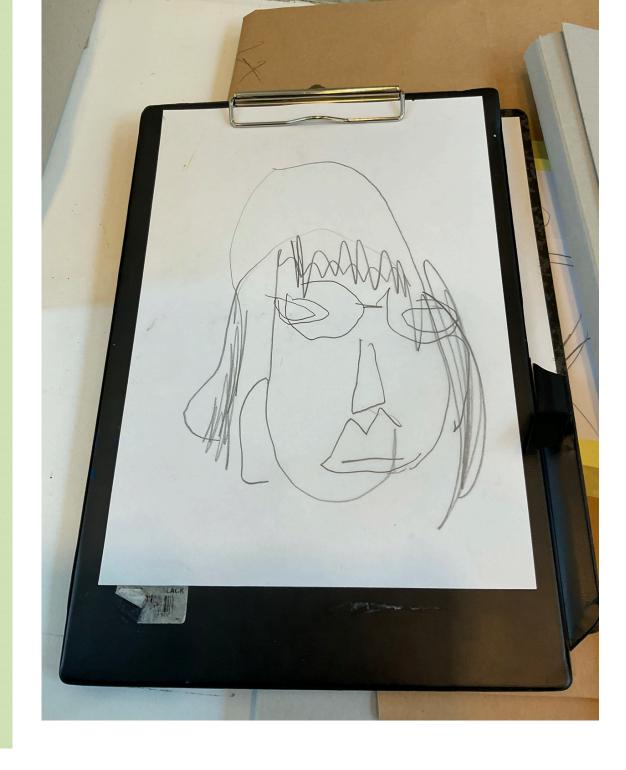
Menschen die ich gerne mag Methoden/ Hilfsmittel

NAME: Blindzeichnen

MATERIAL: Klemmbrett Bleistift

und papier

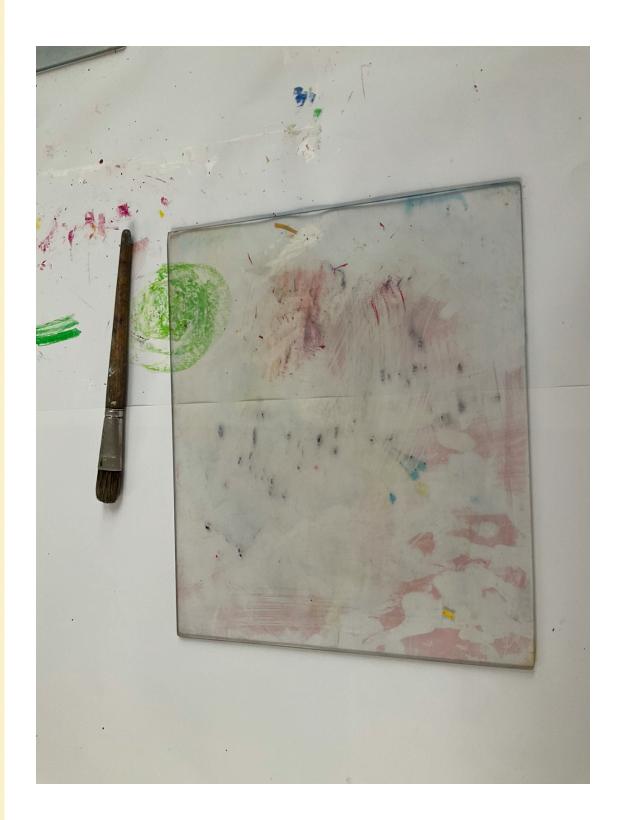
NOTIZEN: ohne hinzuschauen die andere Person zeichnen



ARBEITSMATERIAL: Plexiglas Scheibe zum drucken, Pinsel

NOTIZEN:

Einer hält die plexiglasscheibe vors Gesicht und der andere malt das Gesicht ab. es können verschiedene Pinsel Größen benutzt werden



ARBEITSMATERIAL: Buntstifte

NOTIZEN:

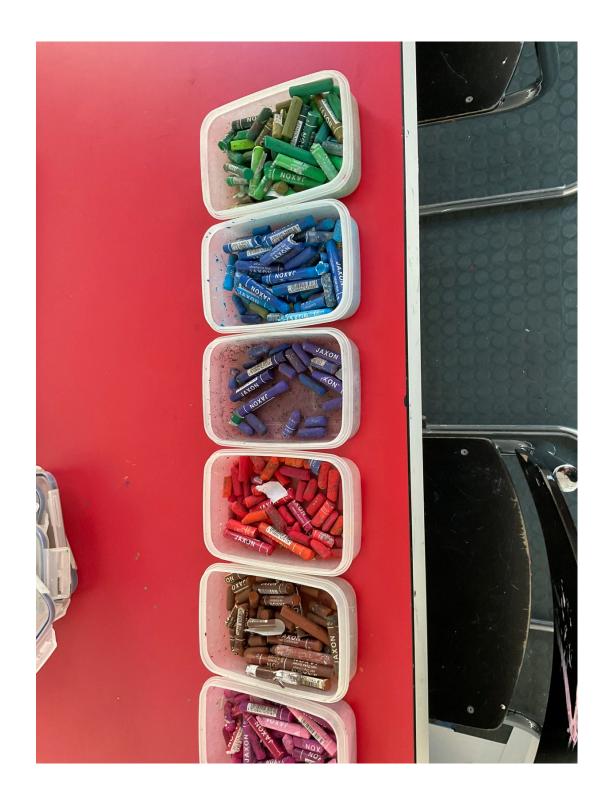
Mit den Buntstiften können die Porträts aus gemalt werden.



ARBEITSMATERIAL: ölkreide

NOTIZEN:

Mit den ölkreiden können die Porträts aus gemalt werden.



ARBEITSMATERIAL: farbpalette



ARBEITSMATERIAL: schwarze Temperafarbe



ARBEITSMATERIAL: föhn



Nicole Baginski

DIE AUGEN

"Die Beschäftigung mit dem Thema Augen fing in einem Projekt mit Eva Kotatkova an. Das war vor 5 Jahren. Wir haben uns mit verschiedenen Körperteilen beschäftigt. Die Augen sind ein Körperteil, das zu mir passt. Ich interessiere mich für die Augen, weil die sehr viel sagen können über einen. Ob derjenige glücklich ist oder Angst hat oder zornig-wütend ist oder sich am liebsten verstecken will.

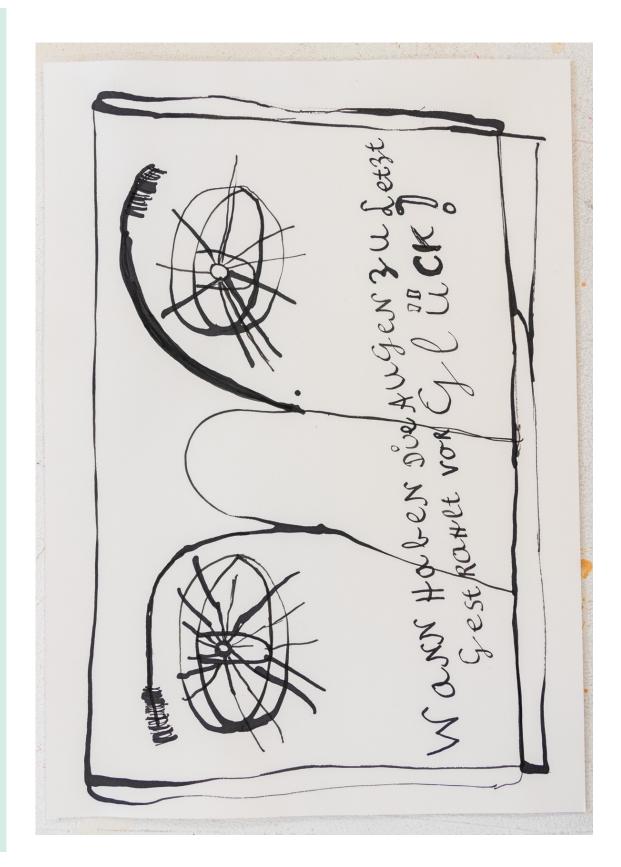
Man kann Tränen zeichnen. Oder für das glänzen und funkeln Sonnenstrahlen oder Sterne. Die Wimpern drücken auch Gefühle aus. Rote Äderchen kommen immer bei Stress zum Vorschein. Wenn man verliebt ist, hat man schonmal herzförmige Pupillen. Und im Traum sehe ich oft Menschen, die mir wichtig sind und die nicht mehr am Leben sind.

Man sieht nur den Ausschnitt mit den Augen. Weil ich nur für die Augen zuständig bin. Und weil man während der Corona-Zeit wegen der Maskenpflicht oft auch nur die Augen von den anderen Menschen gesehen hat."

Mögliche Themen: Augen und Gefühle; Stimmungen; Gesichtsausdruck; sehen und wahrnehmen; gesehen und wahrgenommen werden – Sichtbarkeit/Unsichtbarkeit; Bild und Schrift

"Wann haben deine Augen zuletzt gestrahlt vor Glück?"

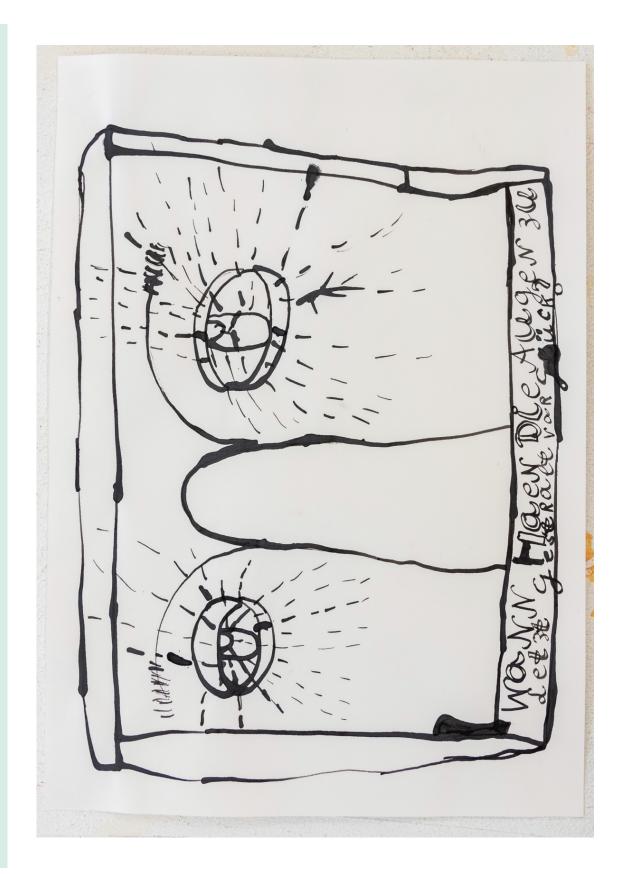
MATERIAL: Schwarze Tusche auf Papier



TITEL:

"Wann haben die Augen zuletzt gestrahlt vor Glück?"

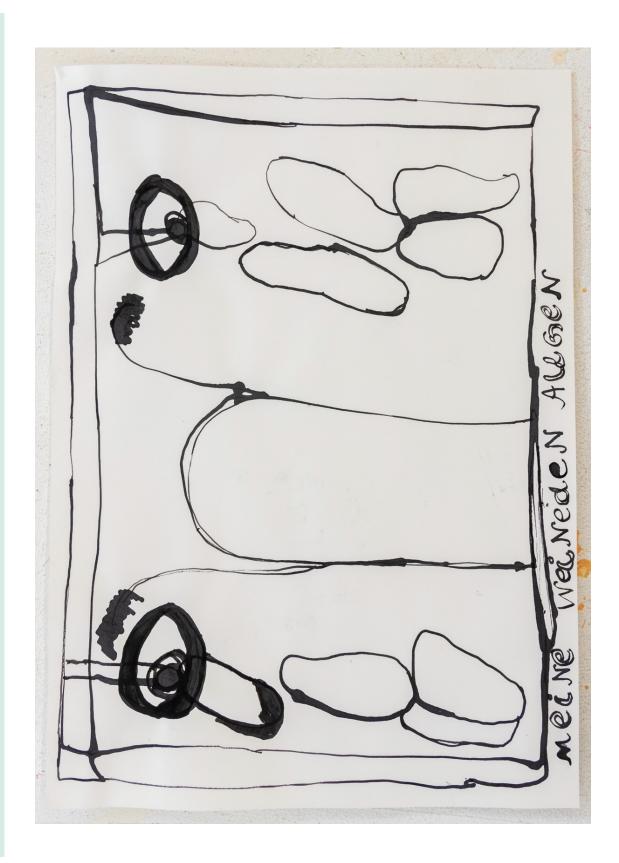
MATERIAL: Schwarze Tusche auf Papier



"Meine weinenden Augen"

MATERIAL:

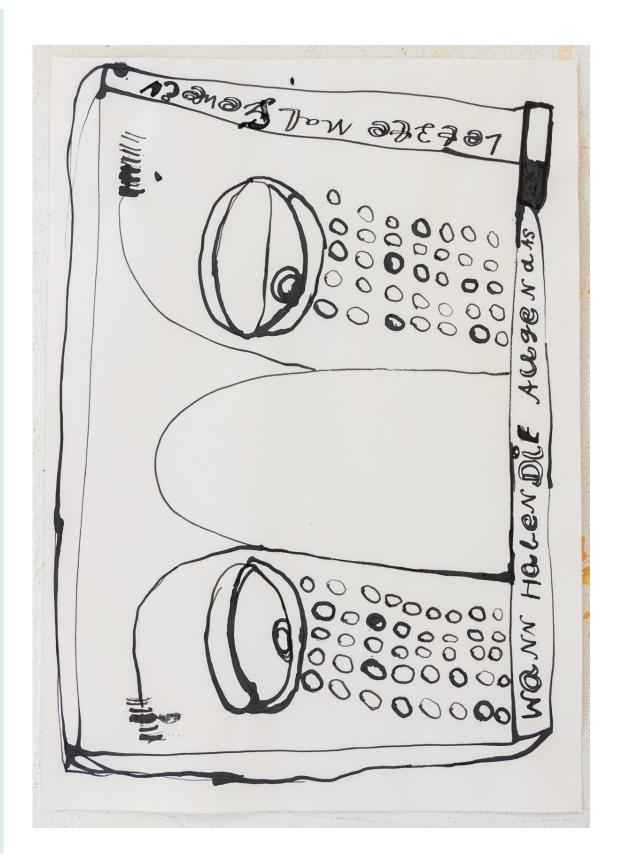
Schwarze Tusche auf Papier



TITEL:

"Wann haben die Augen das letzte Mal geweint?"

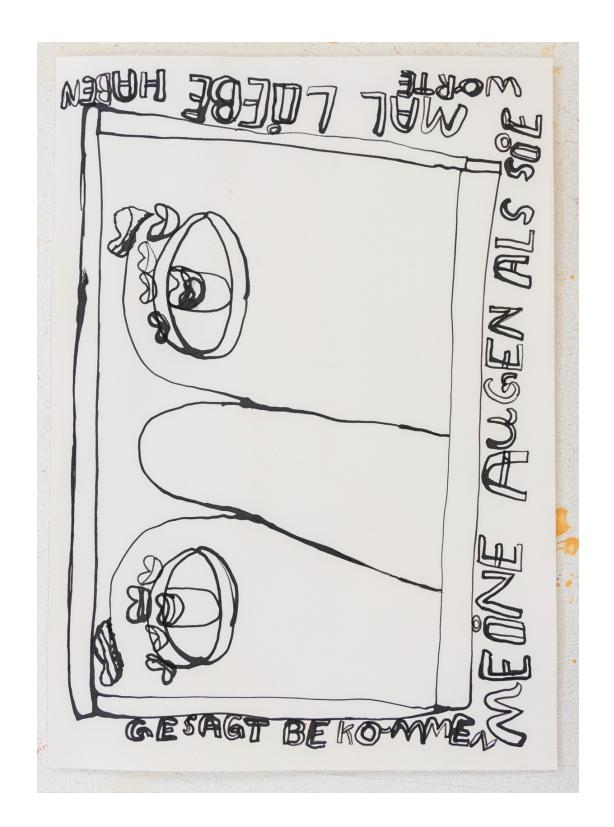
MATERIAL: Schwarze Tusche auf Papier



TITEL:

"Meine Augen als sie mal liebe Worte gesagt bekommen haben"

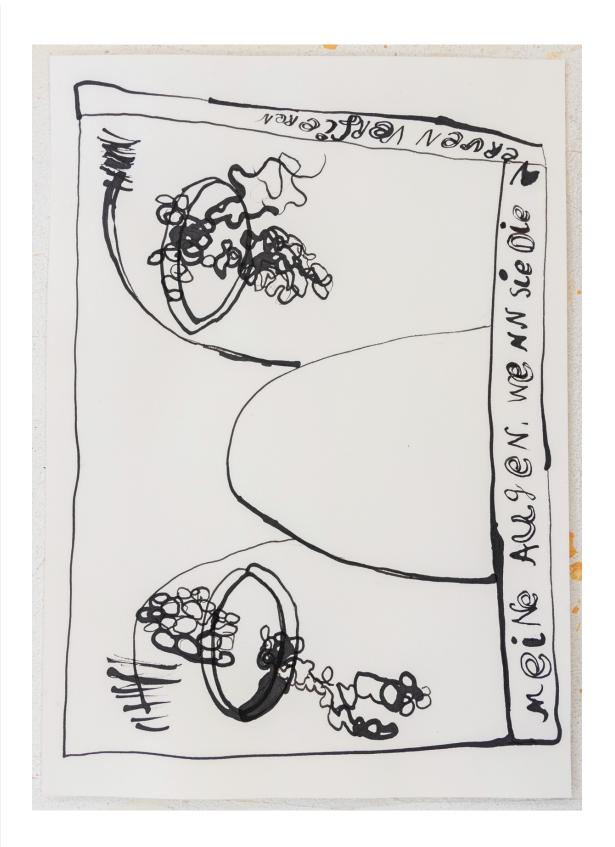
MATERIAL: Schwarze Tusche auf Papier



TITEL:

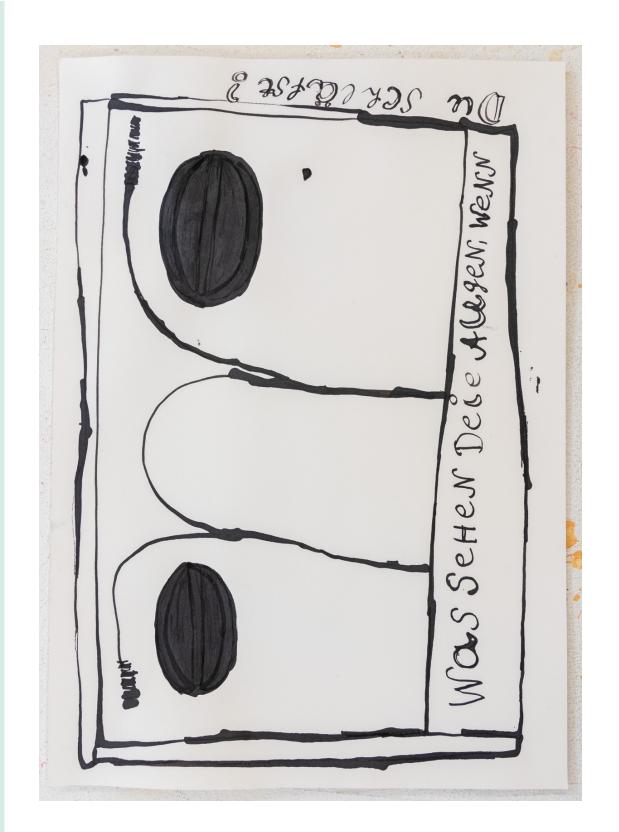
"Meine Augen wenn sie die Nerven verlieren"

MATERIAL: Schwarze Tusche auf Papier



"Was sehen deine Augen wenn du schläfst?"

MATERIAL: Schwarze Tusche auf Papier



"Mädchen mit niedergeschlagenen Augen"

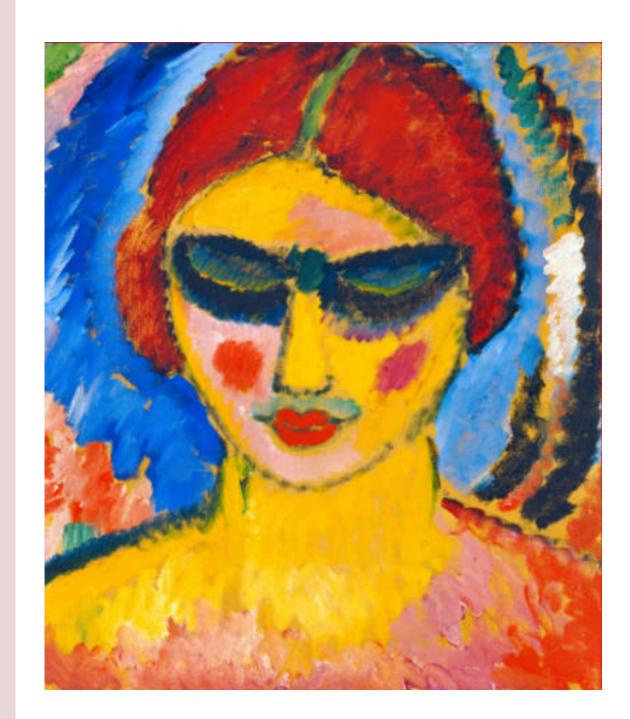
KÜNSTLER*IN: Alexej von Jawlensky

MATERIAL: Ölfarbe auf Leinwand

Das Kunstwerk ist im Jahr 1912 entstanden.

NOTIZEN:

Wechselausstellung



"Dreiäugige Figur mir schwarzer Weste"

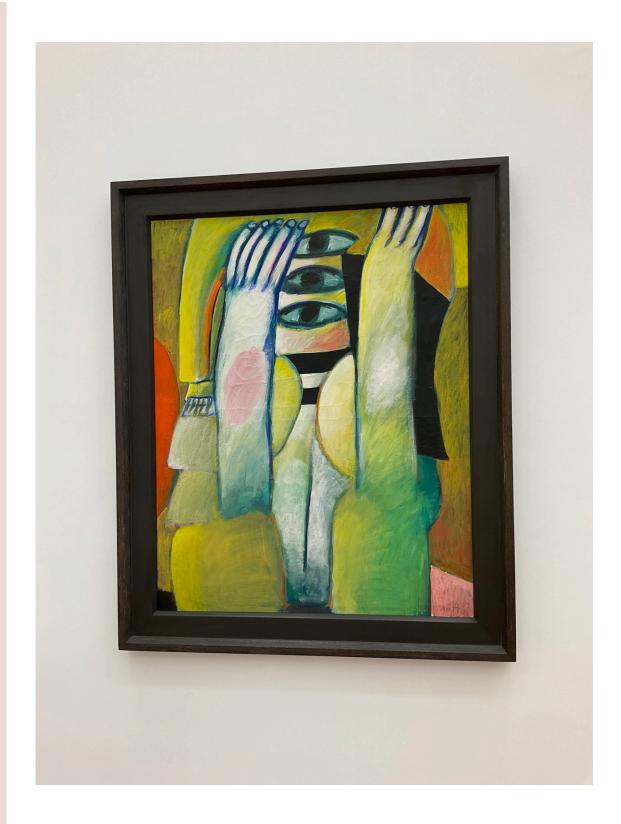
KÜNSTLER*IN: Horst Antes

MATERIAL: Ölfarbe und Gouache auf Leinwand

Das Kunstwerk ist ungefähr im Jahr 1964/1965 entstanden.

NOTIZEN:

Sammlung



"Mann und Maske"

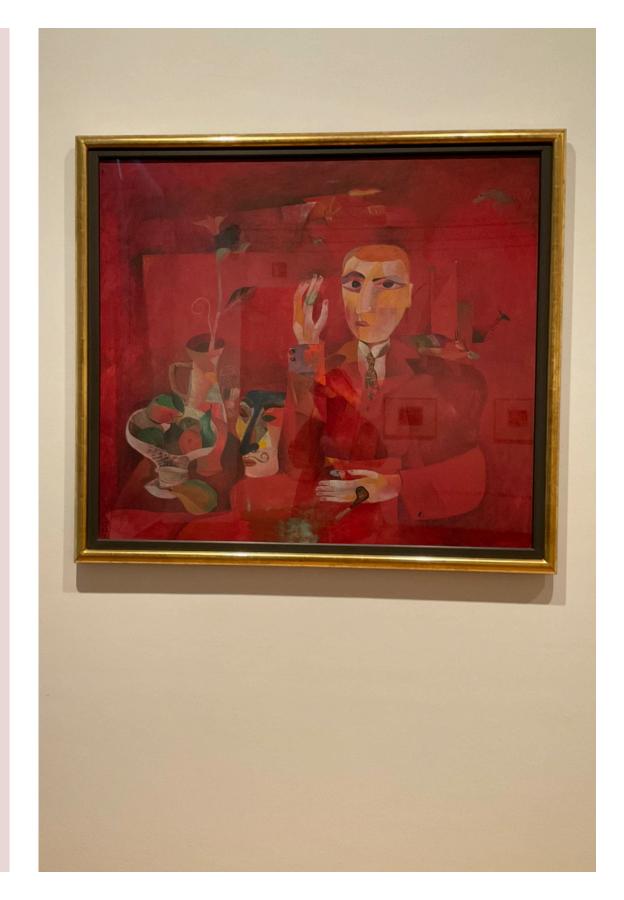
KÜNSTLER: Heinrich Campendonk

MATERIAL: Ölfarbe auf Leinwand

Das Kunstwerk ist im Jahr 1922 entstanden.

NOTIZEN:

Sammlung



Museum

TITEL:

"Ohne Titel"

KÜNSTLER:

Monika Baer

MATERIAL:

Ölfarbe auf Leinwand

Das Kunstwerk ist ungefähr im Jahr 1999 entstanden.

NOTIZEN:

Sammlung



"Selbstportrait unter Plastik"

KÜNSTLERIN: Maria Lassnig

MATERIAL:

Ölfarbe auf Leinwand

Das Kunstwerk ist im Jahr 1972 entstanden.

NOTIZEN:

Wechselausstellung



MATERIAL: Brillen mit farbigen Gläsern

Notiz:

Die Brillen kommen kucken wir mit den Farben doch und wie die sich verendet tuten. Dann kommen die Brillen zum Einsatz. In Mussehen sehen wir uns das an.



MATERIAL: Bunte Tücher

NOTIZEN:

Wir schauen durch die bunten Tücher hindurch? Wie sieht die Welt jetzt aus?



Nicole Baginski

NAME: Zeichen-Einheit "Wie zeichnet man die Augen"

NOTIZEN:

Im Museum oder im Werk-Raum möglich. Im Museum aber nur mit Bleistift.

Blatt, schwarze Tusche, Feder. Erst den Rahmen gezeichnet. Dann den Punkt hier (Nasenwurzel) eingezeichnet. Von da dann die Augenbrauen, die Augen, die Falten, die Wimpern. Dann habe ich das Gefühl reingezeichnet. Da gehe ich von mir aus, es ist das Gefühl, was ich in dem Moment gespürt habe. Man braucht Übung und auch Mut, um die eigenen Gefühle zeigen zu können. Am Anfang habe ich mich kaum getraut, dann immer mehr.

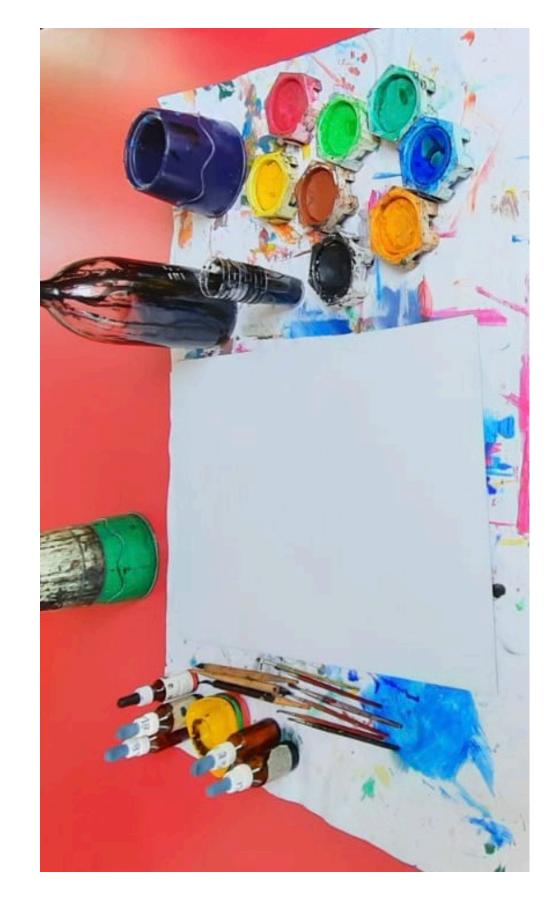
Nicole Baginski



Werkraum

ARBEITSMATERIAL:

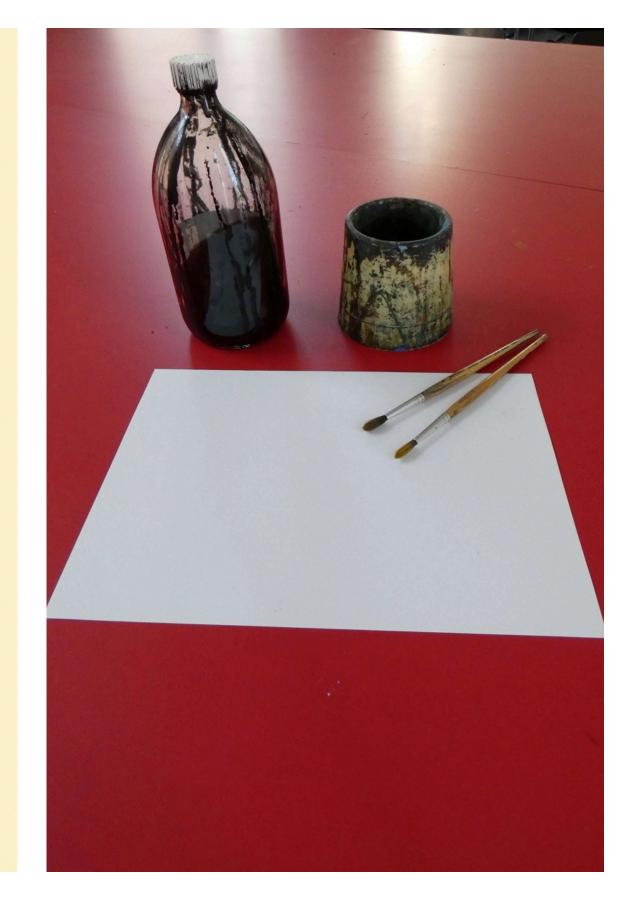
Blätter, schwarze Tusche, Pinsel, Wasserfarbe, Wasserbehälter



Werkraum

ARBEITSMATERIAL:

Papier, schwarze Tusche, Pinsel, Wasserbehälter



Werkraum

ARBEITSMATERIAL:

Schwarze Öl-Kreide



ARBEITSMATERIAL:

Schwarzer dicker Filzstift.



Nicole Baginski

PORTRAITS

"Das sind Personen, die ich persönlich kenne. Das eine ist meine Oma. Das andere ist die Tochter von einer Künstler-Kollegin.

Ich zeichne und sticke Portraits. Ich mache Portraits, damit ich die Menschen, die mir wichtig sind, auch bei mir haben kann, wenn sie nicht selber da sind. Das ist nochmal eine besondere Art und Weise, um diese Menschen zu würdigen.

Das Material ist Filz. Ich hab darauf die Personen mit Bleistift vorgezeichnet. Und dann die Linien mit Garn gestickt. Und die Flächen mit dem schwarzen Stinke-Stift ausgemalt."

Mögliche Themen: Augen, Portraits, Andenken, Sticken und zeichnen mit Nadel, Faden und Stiften

Portraits

Werkauswahl

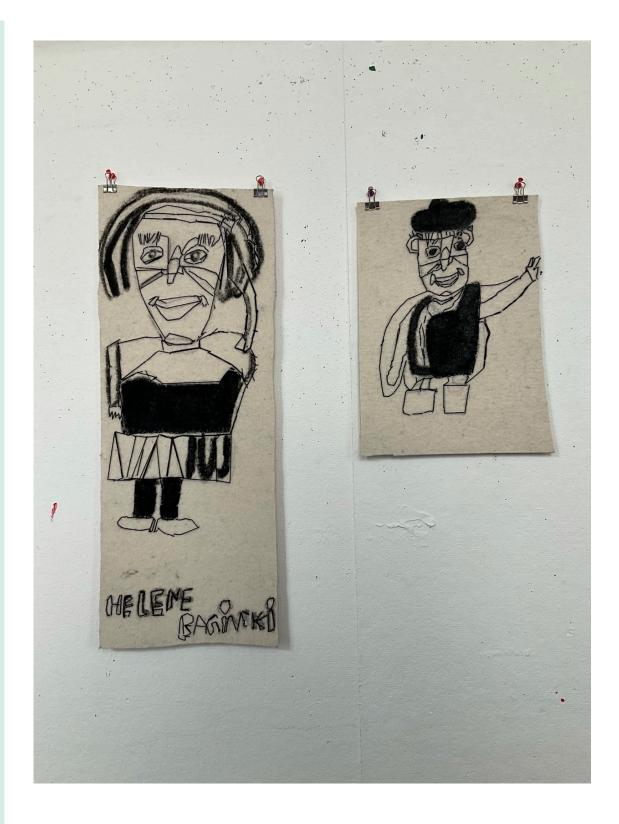
TITEL:

"Helene Baginski" und "Anna Sofia"

MATERIAL: Filz, bestickt und bemalt

NOTIZEN:

Originale werden gezeigt Müssen vielleicht extra mitgebracht werden



Portraits Museum

TITEL: "Elise"

KÜNSTLER*IN: Sarah Ball

MATERIAL: Öl auf Leinwand

Das Kunstwerk ist im Jahr 2021 entstanden.

NOTIZEN: Sammlung



Portraits Museum

TITEL: "Lila Form"

KÜNSTLERIN: Sigmar Polke

MATERIAL:
Dispersionsfarbe auf Stoff

Das Kunstwerk ist im Jahr 1967 entstanden.

NOTIZEN: Sammlung

Passt auch in Bezug zum Stoff/Filz in Nicoles Arbeiten



Portraits Museum

TITEL:

"Selbstportrait unter Plastik"

KÜNSTLERIN: Maria Lassnig

MATERIAL: Ölfarbe auf Leinwand

Das Kunstwerk ist im Jahr 1972 entstanden.

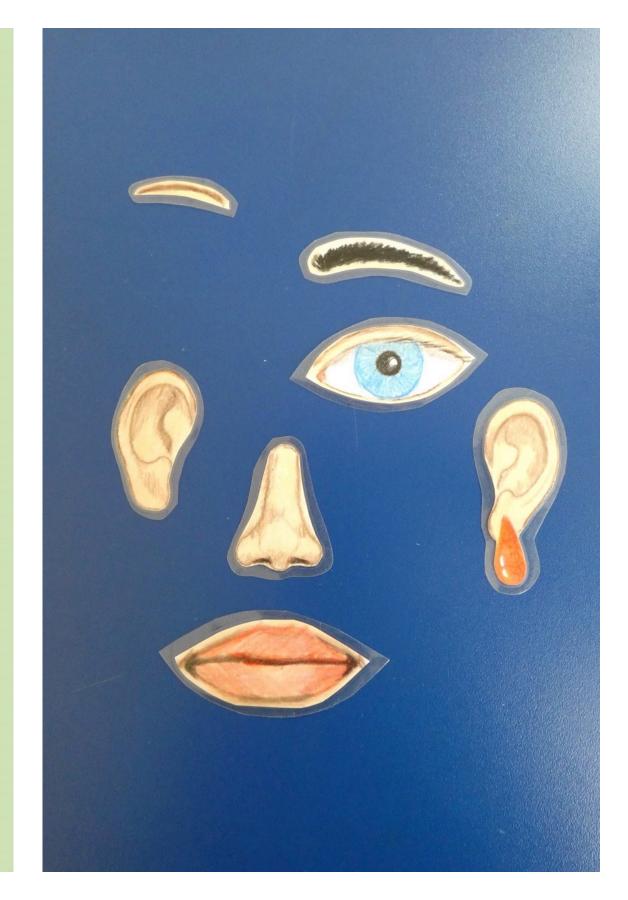
NOTIZEN: Wechselausstellung



NAME: Legebild Gesicht

NOTIZEN:

Wo kommen die Augen hin? Wo sitzt die Nase?



Portraits Werkraum

NAME: Portraits malen mit Plexiglas-Scheibe

ARBEITSMATERIAL: Plexiglas-Scheibe, schwarze Temperafarbe, Pinsel

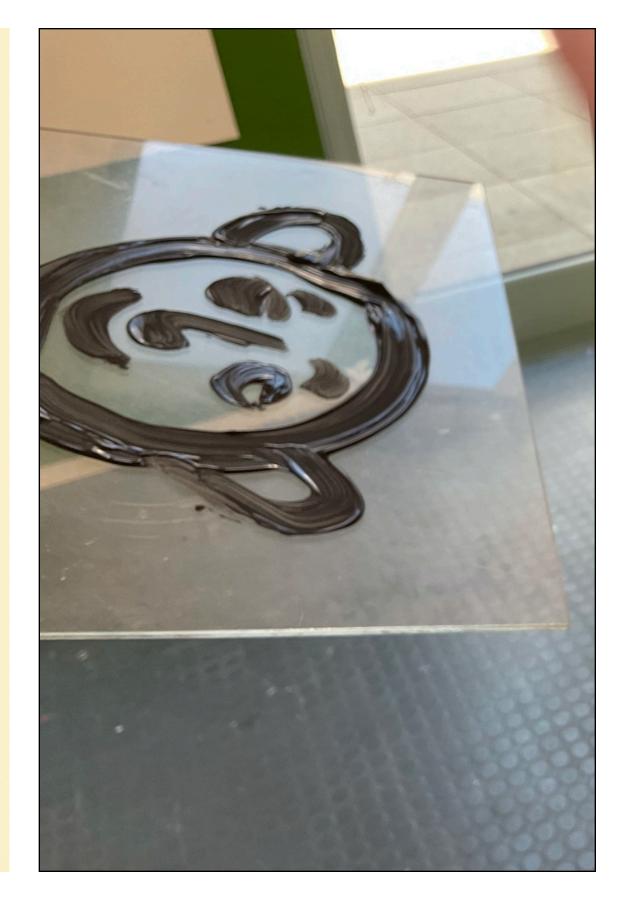
NOTIZEN:

Die Kinder malen sich gegenseitig. Ein Kind hält die Plexiglas-Scheibe vor sein Gesicht.

Das andere Kind malt mit der Acryl-Farbe das Gesicht auf die Plexiglas-Scheibe.

Dann wird das Portrait vorsichtig auf ein Papier gedruckt.

Nicole Baginski



Portraits Werkraum

ARBEITSMATERIALIEN: Wasserfarbe, Pinsel und Wasser

NOTIZEN: Farbe zum ausmalen



RITUALE

Rituale

Begrüßung

NOTIZEN:

erst stellt sich die Museums Pädagogin vor dann stelle ich mich vor Wie ich heiße und wo ich arbeite die gäste stellen sich auch vor wie sie heißen



Rituale

Kontaktwerkzeuge:

- 2 x "Herzschnur"
- "Herzen in der Keksdose"
- "ohne Titel"

NOTIZEN:

Die Anleitung für die Kontaktwerkzeuge liegt in der jeweiligen Kiste.



Rituale

Abschlussrunde im Werkraum

NOTIZEN:

Erst werden die Bilder aufgehangen und dann werden die Namen der Gäste aufgerufen wer welches gemacht hat.

Die Gäste erzählen über die Bilder was.

